GEMEINDEBRIEF

der evangelischen Kirchengemeinde Rhein-Ried

Allmendfeld | Biebesheim | Gernsheim | Stockstadt

WEIHNACHTEN 2025



SEITE 9
Gottesdienst mit Krippeneröffnung: Traditioneller 1. Advent in der Kirche Allmendfeld

SEITE 13
Gottesdienst zum 2. Advent: „Wenn die Welt zittert: Hoffnung wächst in stürmischen Zeiten“

SEITE 16
Erzählnachmittage in der Adventszeit: Gemeinsam die Vorfreude erleben

SEITE 21
Kalte Kirche in Stockstadt: Alle Gottesdienste im Winter finden im Gemeindehaus statt

INHALTSVERZEICHNIS / IMPRESSUM

SEITE 3 GEISTLICHES WORT

SEITE 4 NEUES AUS DEM NACHBARSCHAFTSRAUM

SEITE 9 NEUES AUS ALLMENDFELD

SEITE 11 NEUES AUS BIEBESHEIM

SEITE 16 NEUES AUS GERNSHEIM

SEITE 20 NEUES AUS STOCKSTADT

SEITE 24 GOTTESDIENSTPLAN

SEITE 28 SPIRITUELLER IMPULS

Wir suchen zum Sommer / Herbst 2026 eine Wohnung in Gernsheim

Wir - ein älteres Ehepaar - möchten ab kommendem Jahr unseren Ruhestand in Gernsheim verbringen. Gesucht wird eine 3-Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad, die seniorengerecht im Erdgeschoss liegt oder mit Aufzug erreichbar ist.

Wichtig ist uns:
- ein Platz im Freien, an dem wir sitzen können (Balkon, Terrasse oder kleiner Garten)
- eine abschließbare, barrierefreie Abstellmöglichkeit für unsere Fahrräder
- ein Autostellplatz wäre wünschenswert

Hintergrund:
Im Oktober 2026 trete ich, Pfarrerin Helga Donat, in den Ruhestand und wir müssen dann unsere Pfarrwohnung in Goddelau verlassen. Da uns die Region sehr am Herzen liegt, möchten wir gerne in Gernsheim ein neues Zuhause finden. Über Ihr Wohnungsangebot freuen wir uns sehr.

Helga Donat und Stefan Szkudlarek
Kontaktdaten: Telefonnummer: 0152 08524799 oder E-Mail: helga.donat@ekhn.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Evangelische Kirchengemeinden Allmendfeld, Biebesheim, Gernsheim, Stockstadt

Redaktion
AG Öffentlichkeitsarbeit

V.i.S.d.P.:
Michelle Siebers
Kirchgasse 19, 64584 Biebesheim
E-Mail: kirchengemeinde.rhein-ried@ekhn.de

Layout/Gestaltung/Anzeigen
Redaktions-Team

Druck
Flyeralarm, gedruckt auf Papier aus nachhaltiger (PEFC) Waldwirtschaft

Auflage
5.500 Exemplare

Redaktionsschluss
Oster-Ausgabe:
3. Februar 2026

Bildquellennachweise
S. 1: Margarete Meffert
S. 3: Svenja Klamroth
S. 4: Michelle Siebers
S. 7: Michael Tagliente
S. 7: Michelle Siebers
S. 8: Frank Andres
Freepik
S. 9: Claus Munstein
S.10: Links: Krippenspielteam
Rechts: Margarete Meffert
S.11: Anja Fehr
S.12: Michelle Siebers (2)
S.13: Michelle Siebers
S.14: Steffi Nösinger
S.16: Bianka Jacobsen-Mulongo
S.18: Links: Anke Metzler
Rechts: Margit Schanz-Strosche (2)
S.19: Städtische Mitarbeiterin
S.20: Ksenija Auksutat
S.21: Ksenija Auksutat (2)
S.22: Ksenija Auksutat (2)
S.23: Ksenija Auksutat
S.28: Pixabay

Aus unterschiedlichen Gründen können sich Änderungen ergeben, die bei Druck noch nicht absehbar waren. Wir bitten Sie daher, sich auch auf den Homepages der Kirchengemeinden, dem Aushang in den Schaukästen vor den Kirchen oder in der lokalen Presse zu informieren. Die nächste Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint im April 2026.
Stand: 28. Oktober 2025



„MACHET DIE TORE WEIT UND DIE TÜREN IN DER WELT HOCH, DASS DER KÖNIG DER EHRE EINZIEHE!“ – PS 24,7

Liebe Leserinnen und Leser, es ist mal wieder so weit: die Vorbereitungen für Weihnachten starten, die ersten Plätzchen werden gebacken, Strohsterne gebastelt, Krippenspieltexte gelernt und Weihnachtsdeko vom Speicher geholt. Es ist Advent! Bei jeder und jedem von uns sieht das wahrscheinlich ein bisschen anders aus. Aber um uns herum ist es doch nicht zu übersehen: Wir gehen auf Weihnachten zu.

Advent bedeutet „Ankunft“. Denn als Christinnen und Christen bereiten wir uns auf die Ankunft Gottes auf der Erde vor. Zumindest in der Theorie. Vier Wochen lang begehen wir diese „Ankunft“. Eigentlich ein ganz schön langer Zeitraum, wenn man bedenkt, dass die „Ankunft“ ja im Grunde nur einen Augenblick beschreibt. Und doch feiern wir vier Wochen lang die Adventszeit. Denn während die Ankunft nur ein Moment ist, kann sich sowohl die Vorbereitung als auch das „Ankommen“ über eine ganze Zeit hinziehen. So geht es im Moment auch mir.

Meine Ankunft in Gernsheim und hier im Nachbarschaftsraum war eigentlich meine Ordination am 25. Mai diesen Jahres. Aber das Ankommen in der neuen Wohnung, in der neuen Stadt und auch in diesem Beruf hat viel länger gedauert. Es ist ein Prozess, der auch noch nicht abgeschlossen ist. Wirklich irgendwo ankommen braucht Zeit.

Ich glaube, so ähnlich geht es uns auch gerade mit unseren Gemeinden. Formal sind wir ab dem 1. Januar 2026 alle eine Gemeinde. Das ist ein Zeitpunkt, der schnell vergeht. Aber das Ankommen als eine, fusionierte Gemeinde - das wird Zeit brauchen. Vielleicht erleben wir gerade den Advent der Gemeindefusion. Die ersten Vorbereitungen laufen schon eine ganze Weile. Wie in der Vorweihnachtszeit gibt es auch bei diesem Advent sehr schöne, besinnliche, gemeinsame Momente. Aber genauso gibt es auch Stress, Hektik und Auseinandersetzungen. Wie das eben oft so ist, wenn die ganze Familie zusammenkommen soll. Dieser Fusions-Advent wird uns noch eine ganze Weile nach dem 1. Januar 2026 begleiten.

Wir brauchen Zeit zum Ankommen. Zum Zusammenfinden. Und genau wie in der Adventszeit ist es doch am Schönsten, wenn wir uns diese Zeit auch nehmen. Zeit für uns, Zeit für das Miteinander, Zeit für Besinnliches und Zeit, um die Tore und Türen in der Welt hoch zu machen – für Gott in unserer Welt und auch für uns untereinander. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit (in doppeltem Sinne)!

Ihre Pfarrerin
Svenja Klamroth



AUTOHAUS
SCHLIESSER GMBH
Opel Service-Partner
1a autoservice
Wilhelm-Leuschner-Str. 5
64579 Gernsheim
www.opel-schliesser.de
Tel.: 06258-3388
OPEL
1a

Bücher vom Buchhändler.
Buchhandlung B-44
Inhaber Thomas Bröning
Buchhändler & Antiquar
Gernsheimer Straße 29, 64584 Biebesheim/Rh.
Fon: 06258/972324, Fax: 06258/972325
E-Mail: Buchhandlung@B-44.de, www.B-44.de

FÜR DIE ARBEIT MIT DEN KONFIRMANDEN



Teile des Verkündigungsteams waren für die Konfirmandenarbeit unterwegs in Marburg: Pfarrer Claus Munstein, Pfarrerin Ksenija Auksutat und Pfarrerin Michelle Siebers sammelten Ideen für die Gestaltung der Konfiarbeit im Nachbarschaftsraum und planten erste gemeinsame Aktionen für den Jahrgang 2027.

KOLLEKTE FÜR „BROT FÜR DIE WELT“

Traditionell ist die Kollekte an Weihnachten immer für „Brot für die Welt“-Projekte. Mit Partnerorganisationen in fast 90 Ländern arbeitet Brot für die Welt jeden Tag daran, Menschen Hoffnung zu geben und ihre Widerstandskraft zu stärken – und gemeinsam an einer mutigen und positiven Zukunftsvision zu schreiben.

„Kraft zum Leben schöpfen - Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit“ – so lautet das Motto der 67. Aktion Brot für die Welt. Es lädt uns ein, gemeinsam aufzubrechen – für eine Zukunft, in der alle Menschen in Würde leben können, heute und in den kommenden Generationen. Gemeinsam können wir Wirklichkeit werden lassen, was der Prophet Amos sagt: „Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“ Für die praktische Umsetzung legen wir Spendentütchen in den Kirchen und Gemeindehäusern aus. Wir freuen uns über Ihre Spende und die Rückgabe der ausgefüllten Überweisungsträger über die Sonntagskollekte oder über die Briefkästen der Gemeindebüros.

Brot für die Welt

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00, BIC: GENODED1KDB oder online: www.brot-fuer-die-welt.de/spende

„AUF DEN SPUREN VON PAULUS“ - NOCH FREIE PLÄTZE

Von Montag, 27. April, bis Montag, 3. Mai 2026, geht die Gemeindefahrt nach Athen, Delphi, Korinth, Thessaloniki, Philippi und weiteren bedeutsamen historischen und biblischen Stätten. Bei einem ersten Treffen im August wurde über den Reiseweg und die Themen der wichtigsten Stationen informiert. Bislang liegen zehn Anmeldungen vor und es können sich weitere Interessierte anmelden.

Der Preis (im Doppelzimmer) liegt bei ca. 1.850 Euro incl. Flügen (Hinflug von Frankfurt nach Athen und zurück von Thessaloniki nach Frankfurt), Unterbringung in sehr schönen Hotels (zum Teil am Meer), Halbpension, allen Eintrittsgeldern und der Betreuung vor Ort.

Die Reise wird nicht als Bildungsurlaub anerkannt. Die Reise wird von uns als Kirchengemeinde mit der Reisemission Leipzig durchgeführt. Pfarrerin Ksenija Auksutat wird vor Ort von einer kompetenten deutschsprachigen Reiseleitung unterstützt. Sie sorgt mit ihrem theologischen Wissen während der Reise für spirituelle und historische Impulse. An besonderen Orten wie Korinth und Athen werden miteinander auch kurze Andachten gefeiert. Gemeinsam wird den Spuren des Apostels Paulus gefolgt - an Orte, in denen Paulus predigte, Gemeinden gründete und das frühe Christentum lebendig wurde.

Was Sie erwartet:

- Besuche zentraler Stätten der Missionsreisen des Paulus
- Besichtigung der Akropolis in Athen und des Orakelheiligtums in Delphi (beides UNESCO Weltkulturerbe), Besuch der Meteoraklöster (ebenfalls UNESCO Weltkulturerbe)
- Unterbringung in 3-Sterne bzw. 4-Sterne-Hotels in Athen, Delphi und Agia Triada (direkt am Meer)
- Bibelarbeiten, Impulse und Andachten an historischen Orten
- Kulturelle Eindrücke und griechische Gastfreundschaft

Haben Sie Fragen?

Schreiben Sie Pfarrerin Auksutat über WhatsApp oder rufen Sie an: 0170 1821883

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns über Ihre Anmeldung im Gemeindebüro: Ev. Kirchengemeinde Biebesheim, Kirchgasse 19
Mail: kirchengemeinde.rhein-ried@ekhn.de

Ksenija Auksutat

GEMEINSAM HINAUSGEHEN! VIER KIRCHEN, EINE ZUKUNFT - UNSERE KIRCHENGEMEINDE RHEIN-RIED

Am Mittwoch, 27. August trafen sich die Vorstände der vier Nachbarschaftsgemeinden Allmendfeld, Biebesheim, Gernsheim und Stockstadt zu einer gemeinsamen Sitzung in Stockstadt, die Horizonte und Herzen öffnete. Der Fokus lag auf dem Weg in eine gemeinsame Kirchengemeinde und einer freundlichen, konstruktiven Zusammenarbeit, die das Evangelium lebendig werden lässt.

Mit einem herzlichen Willkommen eröffnete Pfarrerin Auksutat aus Stockstadt die Runde und machte deutlich: „Wir stehen gemeinsam am Anfang eines neuen Kapitels“. Der Ton war geprägt von Wertschätzung füreinander, Vertrauen in die Zukunft und der Gewissheit, dass Gottes Segen auf diesem Weg liegt.

Pfarrer Munstein aus Gernsheim gab im Anschluss einen Rückblick über die vergangenen Jahre. Er erinnerte daran, wann erstmals EKHN 2030 auf den Tisch kam und wie die Zusammenarbeit in den Nachbarschaftsräumen angelaufen ist. Er schilderte die Arbeit der Steuerungsgruppe, die Orientierung und Zusammenwachsen ermöglicht hat. Sie beschäftigte sich u.a. mit Fragen der Rechtsform und der Ausgestaltung der Fusionsvereinbarung. Wichtige Schritte waren die gemeinsame Gemeindeversammlung, die Erstellung eines gemeinsamen Gemeindebriefs und der gerade aktuelle Weg zu einem gemeinsamen Namen. Der Rückblick ließ erkennen: Wir sind auf einem sinnvollen, nachvollziehbaren Weg, der Klarheit bietet und Zukunftsperspektiven aufzeigt.

Das zentrale Thema des Abends übernahm Frau Paulus aus Biebesheim, die mit einer eindrucksvollen Geschichte über „ein stolzes Schiff namens Gemeinde“ in die Arbeit des zukünftig gemeinsamen Kirchenvorstandes einführte. Sie erläuterte die Möglichkeiten der Arbeit mit Ausschüssen, anstatt alles in einem einzigen großen Gesamtkirchenvorstand zu beraten und zu beschließen. Zugleich wurde die Idee eines geschäftsführenden Ausschusses diskutiert, der u.a. die Koordination übernimmt, Themen sondiert, an die Ausschüsse weitergibt und die Kirchenvorstandssitzungen vorbereitet. Die Einführung von Ausschüssen eröffnet vielfältige Möglichkeiten, Arbeit sinnvoll zu verteilen und die Kirchengemeinde nachhaltig zu stärken.

Die Steuerungsgruppe erhielt den Auftrag, einen Entwurf für eine Geschäftsordnung zu erstellen, der die Aufgaben der Ausschüsse präzisiert und das weitere Vorgehen regelt. Ziel ist es bis Ende 2025 einen finalen Entwurf vorzulegen, der bei der konstituierenden Sitzung des neuen Kirchenvorstandes Rhein-Ried Anfang 2026 beschlossen werden kann. Es herrschte ein gemeinsames Verständnis: wir bündeln Kräfte, um mehr zu ermöglichen – für Gottesdienst, Gemeindeleben, soziales Engagement und christliches Miteinander.

Zum Abschluss erklangen die vertrauten Töne des Liedes „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“. Es war ein symbolischer Moment: vier Gemeinden, eine Vision, ein gemeinsames Lied – und der Glaube, der uns auf Kurs hält.

Wir danken Gott für diese engagierte Gemeinschaft und blicken zuversichtlich auf den gemeinsamen Weg. Möge der Heilige Geist uns führen, damit aus Vielfalt eine starke, lebendige Gemeinschaft wächst – zum Wohl der Menschen in der Kirchengemeinde Rhein-Ried und darüber hinaus.

Andrea Bonifer
Kirchenvorstandsmitglied Gernsheim

Fensterbau **Fischer** GmbH
Herstellung · Montage · Service



■ *Kunststoff-Fenster*
■ *Alu-Haustüren*

Stockstädter Straße 2
64584 Biebesheim / Rhein
Tel. 0 62 58 / 6081
Fax 0 62 58 / 73 53
info@Fensterbau-Fischer.com

DIE MACHER GMBH

Optik-Fachgeschäft

Rathausgasse 3
64584 Biebesheim
Telefon 0 62 58 - 73 98
E-Mail brillenmachergmbh@t-online.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9 - 12:30 Uhr + 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12:30 Uhr

D&G DOLCE & GABBANA
PRADA
DILEM
Silhouette
OAKLEY
Ray-Ban
u.v.m.

FESTLICHES ADVENTSKONZERT MIT „BLECH PUR“

Am Nikolaustag, Samstag, 6. Dezember findet um 17.00 Uhr in der Ev. Kirche in Biebesheim am Rhein ein festliches Adventskonzert mit dem Ensemble „Blech pur“ statt.

In dem Ensemble musizieren Posaunenchorleiter und engagierte Blechbläserinnen und Blechbläser aus der Region, zusammengeführt unter dem Dach des Posaunenwerks der EKHN, Bezirk Starkenburg. Stücke alter Meister wie Heinrich Schütz oder Tschaikowski’s Nussknacker Suite wechseln sich ab mit modernen Choralfantasien und spannen einen Bogen von der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert. Dabei haben die Musikerinnen und Musiker die Adventszeit immer fest im Blick und überraschen mit festlichen und außergewöhnlichen Arrangements, wodurch auch die traditionellen Adventslieder in einem neuen, modernen Glanz der Blechbläser erscheinen. Ergänzt wird das musikalische Programm durch besinnliche und auch heitere Texte und Geschichten.

Das Publikum erwartet damit ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Konzerterlebnis aus der strahlenden Welt der Blechbläser. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.



EIN GEMEINSAMES GEMEINDEBÜRO DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE RHEIN-RIED

Im Oktober ist das Gemeindebüro Stockstadt nach Biebesheim umgezogen. Voraussichtlich Mitte Januar wird das Gernsheimer Büro umziehen. Der neue gemeinsame Standort befindet sich in Biebesheim, im Pfarrhaus der Kirchgasse 19. Dort werden künftig die Arbeitsplätze aller drei Gemeindesekretärinnen gebündelt sein. Sie sind wie gewohnt telefonisch, per E-Mail und während der Öffnungszeiten auch persönlich ansprechbar. Anliegen und Fragen können damit zentral bearbeitet werden.

Ab dem 1. Januar 2026: Evangelische Kirchengemeinde Rhein-Ried, Gemeindebüro Kirchgasse 19, 64584 Biebesheim, Telefonnummer: 06258 6280, Emailadresse: kirchengemeinde.rhein-ried@ekhn.de

Ein Umzug dieser Größenordnung ist komplex. Akten, IT und Organisation müssen sorgfältig abgestimmt werden. Darum bitten wir alle Gemeindemitglieder auch die Informationen in der Tagespresse und in den Schaukästen zu beachten. Dort wird rechtzeitig bekanntgegeben, wie sich Kontaktdaten oder Öffnungszeiten ändern. Das Ziel bleibt: die Arbeit übersichtlicher zu gestalten und die Erreichbarkeit für die Menschen in Allmendfeld, Biebesheim, Gernsheim und Stockstadt zu sichern. So sind wir auch in Zukunft verlässlich für Sie da.

KIRCHEN ENTDECKEN

Von der EKHN wurde Ende 2023 erstmals seit vielen Jahren wieder ein Ausbildungskurs für Kirchenführerinnen und Kirchenführer angeboten. Ziel der Ausbildung war es Kirchenräume nicht nur als historische Orte, sondern auch als spirituelle Erfahrungsräume erschließbar zu machen. Da mich diese Ausbildung sehr interessierte, entschloss ich mich, daran teilzunehmen und informierte den Kirchenvorstand der Stockstädter Kirchengemeinde darüber. Dieser stimmte meiner Teilnahme zu und übernahm sogar die Kosten in Höhe von 900,- Euro für die Ausbildung gemeinsam mit den Kirchengemeinden Biebesheim und Gernsheim.

Der Kurs wurde von Ricarda Heymann aus dem Zentrum Bildung der EKHN geleitet und durchgeführt und startete mit einer ersten „Kennenlern-Runde“ im März 2024.

Hierauf folgten in unregelmäßigen Abständen und an unterschiedlichen Orten die eigentlichen Blockmodule der Langzeit-Ausbildung. Unter anderem trafen wir uns – meist zu zwei- bis dreitägigen Veranstaltungen - beispielsweise in Darmstadt, Mainz, Wiesbaden, Gießen, Wetzlar und Bad Ems. Die Ausbildung umfasste mehrere Module die Theologie, Pädagogik, Geschichte der Kirche sowie praktische Führungsqualitäten verbinden. Dazu gehörten auch



Michael Tagliente ist ausgebildeter Kirchenführer.

Kompetenzen in der Kommunikation, Moderation und Konfliktlösung. Ein besonderer Fokus lag auf der Vermittlung einer authentischen und respektvollen Kommunikation mit unterschiedlichen Zielgruppen.

Alle Lehrgangsteilnehmenden waren im Lauf der Ausbildung aufgefordert, einen praktischen und schriftlichen Leistungsnachweis zu erbringen. Der Praxisteil bestand in der Planung und Durchführung einer Kirchenführung. Als schriftlicher Teil war eine Ausarbeitung zu fertigen, in der die Führung dokumentiert und detailliert ausgearbeitet darzustellen war.

Für mich war es nahezu selbstverständlich, die Stockstädter Kirche zu präsentieren und so fand meine Führung am Sonntag, 11. Mai 2025 dort statt. Neben der Prüfungskommission waren auch Gäste aus der Gemeinde, dem Kirchenvorstand und aus meinem privaten Umfeld anwesend.

Das Zertifikat über meine erfolgreiche Teilnahme an der Ausbildung habe ich Anfang August 2025 erhalten und freue mich sehr, mein erlerntes Wissen in unseren Kirchengemeinden anwenden zu dürfen. Mein Ziel ist es zukünftig allen vier Kirchengemeinden als Kirchenführer zur Verfügung zu stehen und interessierten Gruppen die Kirchenräume näher zu bringen. Ich bin glücklich, dass ich die Ausbildung absolvieren durfte. Es waren außergewöhnliche Wochenenden, in denen ich viel erfahren habe: von der Welt, dem Christentum und auch über mich selbst.

Insgesamt nahmen zwölf Personen an der Ausbildung teil. Mit mir erhalten sieben weitere Absolvierende das „große“ Zertifikat des Bundesverbands Kirchenpädagogik, darunter fünf evangelische, ein katholischer und zwei konfessionslose Teilnehmende. Gerne begleite ich Gruppen in den vier Kirchen unserer Gemeinde. Anfragen bitte einfach an das Gemeindebüro senden.

Michael Tagliente

Ute Pehle
Oberstraße 6, 64589 Stockstadt, 06158-822681
Alte Hofreite
Traditionsgastronomie
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag und Sonntag 12 Uhr bis 14 Uhr
Dienstag bis Freitag und Sonntag 17 Uhr bis 22 Uhr

niewiera
Südstr. 23 · 64589 Stockstadt a.Rh.
Telefon: 0 61 58 - 99 23 9-0
Fax: 0 61 58 - 99 23 9-9
info@niewiera.de
www.niewiera.de

„TIERE DER BIBEL“ - DIESJÄHRIGES THEMA DER SOMMERKIRCHENGOTTESDIENSTE



Ökumenischer Sommergottesdienst auf der Hafenspitze in Gernsheim mit Pfarrer Munstein und Pfarrer Wunderle.

Als feststand, „WIR“ - die evangelischen Kirchengemeinden Allmendfeld, Biebesheim, Gernsheim und Stockstadt - fusionieren, dachten Pfarrerinnen, Pfarrer und Kirchenvorstände über erste gemeinsame Aktionen nach. Schnell entwickelte sich die Idee der „Sommerkirche“.

Die großen Ferien sind die Zeit der Ausflüge und Reisen und viele Menschen genießen ihren wohlverdienten Urlaub. Warum daher nicht ein „Reiseangebot zu den Gottesdiensten“ machen? Und so luden die vier Kirchengemeinden abwechselnd in ihre Kirchen ein. Über den Zeitraum von vier Sommerferienwochen fand sonntags jeweils nur ein Gottesdienst statt und auch die Pfarrer und Pfarrerinnen tauschten „ihre Kirchen“. Darüber hinaus hatte man ein gemeinsames Thema ausgewählt. Im letzten Jahr ging es um die vier Elemente, in diesem Jahr widmete man sich den Tieren der Bibel. Und wie kam die Sommerkirche bei den Gläubigen an? „Das Konzept hat sich bewährt“, lautete das Resümee der Verantwortlichen. Viele Gemeindeglieder hatten sich jeweils auf die Wege gemacht, um ihre Schwestergemeinden zu besuchen. Fröhlich winkte man sich zu Beginn der Gottesdienste zu und machte damit deutlich, wie groß die Gruppe der jeweiligen Gemeinden war. Biebesheim und Stockstadt luden in diesem Jahr nach den Sommerkirchengottesdiensten noch zum Kirchencafé, eine zusätzliche Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen.

Den diesjährigen Abschluss machte ein ökumenischer Gottesdienst mit Taufe auf der Hafenspitze in Gernsheim am Fischerfestsonntag. Zu diesem hatte die Kirchengemeinde Stockstadt sogar einen Fahrdienst für die weniger mobilen Gemeindemitglieder organisiert. Ansonsten hatten sich für die Sommerkirchengottesdienste häufiger auch private Fahrgemeinschaften oder kleine Radgruppen zusammengefunden. Auf jeden Fall kann die künftige Evangelische Kirchengemeinde Rhein-Ried schon auf das Sommerkirchenangebot im kommenden Jahr gespannt sein.

Birgit Weinmann
Kirchenvorstandsmitglied Gernsheim

Spekulatius –Mousse an Orangen Sauce

Ein wunderbarer Nachtisch nicht nur zu Weihnachten!

Rezept für 6 Portionen:

150 gr. Zartbitter Kuvertüre
50 gr. Gewürzspekulatius (keine Butterspekulatius)
3 Esslöffel Rum
200 ml Schlagsahne
3 Eiweiß, Kl. M
2 Esslöffel Orangenlikör z.B. Cointreau
6 Orangen
50 gr. Zucker
1 Esslöffel Speisestärke
Schokospäne
Orangen (Zesten)
Haselnüsse gehackt

Zubereiten:

1. Kuvertüre grob hacken, in einer Schüssel über dem heißen Wasserbad schmelzen und abkühlen lassen. Kekse grob hacken und mit Rum beträufeln.

2. Sahne und Eiweiß getrennt steif schlagen. Erst die Sahne unter die Kuvertüre heben. Dann die gehackten Kekse und schließlich den Eischnee unterheben. Die Masse in eine große Schüssel füllen und mindestens drei Stunden kalt stellen.

3. Zwei Orangen so schälen, dass die weiße Haut mit entfernt wird. Orangenfilets zwischen den Trennhäutchen heraus schneiden, den Saft auffangen. Restliche Orangen auspressen und 300 ml Saft abmessen.

4. Den Saft in einem Topf mit Orangenlikör, Zucker und Stärke glattrühren und unter Rühren aufkochen lassen (andicken), Sauce abkühlen lassen, die Filets zugeben.

Mousse auf einen Dessertteller mit der Orangensauce anrichten, mit Schokospänen, Orangenzesten und den gehackten Haselnüssen garnieren.



Mein Tipp:

Da es Gewürzspekulatius nur in der Advents- und Weihnachtszeit zu kaufen gibt, lege ich mir einen Vorrat für spätere Zubereitungen an.

Rezept von Margot Hauf-Koschate

ADVENT IN DER KIRCHE ALLMENDFELD

Inzwischen ist es zur lieben Tradition geworden: am 1. Advent feiert die Allmendfelder Kirchengemeinde ihren Gottesdienst mit „Krippeneröffnung“. Dann wird das Taufbecken kurzfristig zum Brunnen umfunktioniert und umbaut, eine dörfliche Szenerie umgibt Maria, Joseph und das Jesuskind. Und natürlich fehlen auch Ochs und Esel nicht. Schon Tage zuvor war unser fleißiges und gut eingespieltes Krippenaufbauteam aktiv und hat die sorgsam verpackten Figuren herbeigeholt, das Podest aufgebaut und alles liebevoll arrangiert.



In jedem Jahr ein Highlight zu Weihnachten: Die Krippe in Allmendfeld.

Jedes Jahr aufs Neue erfreuen sich dann am 1. Advent alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher an den aufwändig geschnitzten Krippenfiguren, dem alpenländisch anmutenden Holzhaus und all den vielen kleinen Elementen, die das Krippenbild beleben. Nach dem Gottesdienst besteht auch in diesem Jahr beim Kirchencafé noch reichlich Gelegenheit alles bis ins kleinste Detail zu betrachten und bei Kaffee und Adventsgebäck miteinander ins Gespräch zu kommen. Und zu diesem Gottesdienst laden wir – die Evangelische Kirchengemeinde Allmendfeld - am Sonntag, 30. November um 10.00 Uhr zu einem Familien-Gottesdienst mit Kirchencafé ein. Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucherinnen und -besucher aus Allmendfeld, Biebesheim, Gernsheim, Stockstadt - und gerne darüber hinaus.

Birgit Weinmann

ADVENT - STILLE ZEIT - WIRKLICH?

Leider erleben wir die Adventszeit oft als eine Zeit mit viel Stress und Hektik. Geschenke kaufen, backen, dekorieren, überfüllte und laute Weihnachtsmärkte. So war die Adventszeit nicht gedacht. Advent ist die Vorbereitungszeit auf Weihnachten, geprägt von vielen Bräuchen und Geschichten. Jedes Jahr nehmen wir uns vor, es endlich ruhiger angehen zu lassen. Deshalb bieten wir Ihnen eine kleine Auszeit der Ruhe und Besinnung an. Unsere Kirche in Allmendfeld öffnet zum Stille werden im Advent am **Mittwoch, 17. Dezember um 18.00 Uhr**. Wir möchten Sie herzlich hierzu einladen.

EINLADUNG ZUM ERSTEN GOTTESDIENST IM NEUEN JAHR

Am **Sonntag, 11. Januar 2026 um 10.00 Uhr** laden wir herzlich in die Kirche in Allmendfeld zum ersten Gottesdienst der neuen Kirchengemeinde Rhein-Ried im neuen Jahr ein. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich zum Neujahrsempfang eingeladen. Hier freuen wir uns darauf, miteinander ins Gespräch zu kommen.

WIRTHWEIN
Bestattungsinstitut

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Alle Glaubensrichtungen
Überführungen im In- und Ausland

64584 Biebesheim
Kirchgasse 24-26
Tel. (06258) 6275 - 7407
Fax 6021

64579 Gernsheim
Feldstraße 4
Tel. (06258) 51785
Fax 6021

Schäfer III.
Industrie- und Gewerbebau

- Hochbau
- Tief- und Straßenbau
- Schlüsselfertige Bauprojekte
- Altlastensanierung
- Recycling- und Containerdienst

Schäfer III. GmbH & Co. KG · Am Winkelgraben 12 · 64584 Biebesheim
06258 8009-0 · info@schaefer-drei-bau.de · www.schaefer-drei-bau.de

PICKNICK IM KIRCHGARTEN

Nach den Sommerferien lud das Team der evangelischen Jugendarbeit Allmendfeld am Freitag, 22. August, Kinder und Jugendlichen aus Allmendfeld und Umgebung zu einem Treffen in den Kirchgarten Allmendfeld ein. Passend zum herrlichen Sommerwetter gab es ein Obstbuffet und viele Outdoor-Aktivitäten. Insgesamt kamen 12 Kids im Alter von 3 - 13 Jahren. Auch Pfarrer Munstein war mit dabei. Gemeinsam wurde gespielt, aber auch über aktuelle Themen wie den Schulstart und Erlebnissen in den Ferien gesprochen. Viele Erinnerungen gab es an die gemeinsame Zeit im letzten Jahr beim Krippenspiel. Viele freuen sich schon auf die diesjährigen Proben. Mit einer gemeinsamen Aufräumaktion und dem Verputzen der letzten Häppchen ging der schöne Nachmittag im Kirchgarten gegen 18.00 Uhr zu Ende. Vielen Dank für Euer Kommen, wir freuen uns schon auf die gemeinsame Krippenspielzeit!

Euer Krippenspielteam



Chillen und spielen im Kirchgarten.

NEUES VON DER BAUSTELLE AM KIRCHTURM



Regenbogen über der Baustelle.

Die Arbeiten am Kirchturm sind im vollem Gange. Aus Sicherheitsgründen wurde um das Gerüst ein Netz gelegt. So können herunterfallende Betonbrocken nicht auf die Straße fallen und Vorbeilaufende verletzen. Jedes Betonfeld wird genau untersucht und Schäden ausgebessert. Eine Aufgabe, die Sorgfalt und Zeit erfordert.

Nach Fertigstellung der Außenseite wird die Decke im inneren Bereich des Kirchturms unterhalb der Glocken saniert. Erst nach Abschluss der Arbeiten am Kirchturm und Abbau des Gerüstes kann mit der Reparatur des Flachdaches begonnen werden. Währenddessen wird der Sockel ausgebessert.

Laut Frau Eberling, der zuständigen Architektin, entspricht die Durchführung der Arbeiten genau dem Zeitplan. Die Planungsphase der Heizung ist abgeschlossen und auch die Planung der Umbaumaßnahmen für eine multifunktionale Nutzung der Kirche befinden sich in der Endphase (Stand Oktober 2025).

Margarete Meffert

KONTAKTE UND INFORMATIONEN

Gemeindebüro
Andrea Sengstock, Marina Kief
Darmstädter Straße 1, 64579 Gernsheim
Telefon: 06258 3390
E-Mail: kirchengemeinde.gernsheim@ekhn.de

(Ab 01.01.2026) Gemeindebüro Evangelische Kirchengemeinde Rhein-Ried
Andrea Sengstock, Marina Kief, Heike Volk
Kirchgasse 19, 64584 Biebesheim
Telefon: 06258 6280

Öffnungszeiten
Montag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

(Ab 01.02.2026)
Dienstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Pfarrer Claus Munstein
Pfarrbüro: 06258 9418718
Mobil: 0157 71972785
E-Mail: claus.munstein@ekhn.de

Pfarrerin Svenja Klamroth
Pfarrbüro: 062589418719
Mobil: 0152 55611407
E-Mail: svenja.klamroth@ekhn.de

Küsterin Allmendfeld
Caroline Otto
Mobil: 0175 5378461

Kirche
Hahner Straße 1, 64579 Gernsheim/ Allmendfeld

VERSTORBEN

TAUFEN

FRAUEN MACHEN GOTTESDIENST

„Wenn die Welt zittert: Hoffnung wächst in stürmischen Zeiten“ – so lautet der Titel des diesjährigen Gottesdienstes am zweiten Advent, Sonntag, 7. Dezember. Er wird jedes Jahr vom Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau angeregt und in vielen Gemeinden gefeiert, auch bei uns in Biebesheim. „Hoffnung wächst manchmal ganz leise – mitten im Alltag, mitten im Zweifel“, sagt Sarah Vecera, Theologin und Autorin des diesjährigen Gottesdienstes. „Wenn wir im Advent auf das warten, was kommt, dann sehnen wir uns nicht nach einem ‚Weiter so‘. Wir hoffen auf Veränderung – in der Welt und in uns selbst.“ Herzliche Einladung, diesen besonderen Adventsgottesdienst mitzufeiern!

Es grüßt Sie das Vorbereitungsteam: Anja Fehr, Christine Geipert, Regina Lautenschläger, Annette Meinecke-Vogel, Katja Ranzinger und Sigrid Setzer

PRESSEARBEIT IM WANDEL DER ZEIT

In Zeitungen wird immer wieder über Gottesdienste, besondere Veranstaltungen oder Ereignisse unserer Kirchengemeinde berichtet. Damit diese Erinnerungen nicht verloren gehen, gab es über viele Jahre die Aufgabe, diese Artikel zu sammeln und zu archivieren. Über viele Jahre lang hat Jürgen Marwitz sich dieser Aufgabe zuverlässig gewidmet und die Presseartikel sorgfältig gebündelt. Vor drei Jahren hat Sieglinde Ahlers diese Aufgabe übernommen und mit viel Umsicht weitergeführt.

Nun sind wir in einer Zeit angekommen, in der vieles digital geschieht – auch in unserer Kirchengemeinde. Daher werden wir die Archivierung der Presseartikel ab Ende dieses Jahres in digitaler Form fortsetzen. Zeitungsartikel werden dann als Bilddateien gespeichert und so für die Zukunft gesichert. Eine Mitarbeiterin im Gemeindebüro übernimmt dann diese Aufgabe. Wir danken Jürgen Marwitz und Sieglinde Ahlers von Herzen für ihre treue Tätigkeit über so viele Jahre hinweg.

Arthur Schopenhauer
„Die Zeitungen sind der Sekundenzeiger der Geschichte.“

Michelle Siebers

UNTERWEGS AN DER BERGSTRASSE - EVANGELISCHER KIRCHENCHOR AUF TOUR

Der diesjährige Ausflug des Evangelischen Kirchenchores Biebesheim führte am Sonntag, 24. August bei sonnigem Wetter in die Zwei-Burgen-Stadt Weinheim an der Bergstraße. Nach einem leckeren und gemütlichen Mittagessen in einem Restaurant am historischen Marktplatz ging es mit einem kleinen Spaziergang weiter zum Hermannshof, dem Schau- und Sichtungsgarten. Dort wurde durch den Garten geschlendert, die Vielfalt und Farbenpracht bewundert und auf der einen oder anderen Bank verweilt.

Im Anschluss besuchten wir den Schlosspark. Dort konnte man den wertvollen Baumbestand sowie zahlreiche Pflanzen bestaunen, die ursprünglich im Mittelmeerraum beheimatet sind. Bänke, Blumenbeete und Musik luden immer wieder zum Innehalten ein. Bei einem Kaffee oder einem kühlen Getränk ließen wir den Ausflug schließlich gemütlich am historischen Marktplatz ausklingen.



Die Mitglieder des Ev. Kirchenchor Biebesheim, rechts außen Dekanatskantorin Gunhild Streit.

Anja Fehr

„ERINNERUNGEN ZUM ANFASSEN“

Welche Gegenstände erinnern uns an liebe Menschen, wenn wir in unserem Zimmer oder unserer Wohnung umherschauen? Genau mit dieser Frage haben sich die Biebesheimer Konfirmandinnen und Konfirmanden beschäftigt. Die Antworten, die dann aus Ton geformt und einander gezeigt wurden, waren sehr unterschiedlich: ein Stofftier, ein Reiseandenken, Bilder auf denen Menschen oder Tiere zu sehen sind, Urkunden, Fußballtrikots oder Alltagsgegenstände, die eine besondere Geschichte erzählen.

Die Übung machte uns deutlich: Dinge können mehr sein als nur Dinge. Sie tragen Erinnerungen in sich, Gefühle, manchmal sogar ein Stück von jemandem, der uns wichtig ist.

Genau so funktioniert es im Abendmahl. Jedes Mal, wenn wir Brot und Kelch empfangen, hören wir die Worte Jesu: „Dies ist mein Leib, dies ist mein Blut.“ In einem Stück Brot oder einem Schluck Traubensaft wird er uns gegenwärtig – zum Greifen nah, wir nehmen etwas von Jesus in uns auf.

Die Jugendlichen der Konfigruppe sind dabei nicht nur theoretisch geblieben: Sie haben selbst Brötchen gebacken, biblische Geschichten dargestellt und lebendig diskutiert, was das Abendmahl für sie bedeutet. Ist es in erster Linie Stärkung? Ein Ort, wo Vergebung und Versöhnung spürbar werden? Oder doch vor allem ein Fest der Gemeinschaft? Es war für mich als Pfarrerin wieder einmal beeindruckend zu erleben, wie ernsthaft und zugleich fröhlich der Konfi-Jahrgang diese Fragen bewegt hat. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit dieser Gruppe!

Michelle Siebers



BÜCHERFLOHMARKT - NICHT NUR FÜR LESERATTEN



Lesefreude mit Wirkung: Das Bücherflohmarkt-Team der Evangelischen Kirchengemeinde Biebesheim hat mit gespendeten Büchern, Medien und Kuchen 2.000 Euro für die Hospizstiftung Groß-Gerau erwirtschaftet. Auf dem Bild ein Teil des Teams: v.l.n.r. Pinar Aydogdu, Andrea Nölle, Martina Krings, Angela Gärtner, Teamleiterin Carina Petri, Katja Karr, Michelle Siebers und Stephanie Nösinger.

100 JAHRE EVANGELISCHER BLÄSERCHOR BIEBESHEIM - EIN JUBILÄUM, DAS KLINGT!

2026 wird der Evangelische Bläserchor Biebesheim 100 Jahre alt. Ein ganzes Jahrhundert voller Musik, Einsatz und Gemeinschaft – das muss gefeiert werden. Und zwar nicht leise.

Den Auftakt im Jubiläumsjahr macht das Neujahrskonzert am 17. Januar 2026 in der Kulturhalle Biebesheim. Dort bringt der Chor seine Geschichte zum Klingen: Stücke aus alten Zeiten treffen auf neue Töne, traditionelle Blasmusik, Geistliches und Moderne. Über das Jahr verteilt folgen weitere Veranstaltungen, die zeigen, was Bläsermusik heute kann – vielseitig, und mitreißend.

Den Schlusspunkt setzt das weihnachtliche Festkonzert in der Evangelischen Kirche Biebesheim (am 19. Dezember 2026). Dort erklingt noch einmal, was den Chor seit 100 Jahren trägt: Freude an der Musik und Gemeinschaft im Glauben. *Michelle Siebers*

AKTEN, AKTEN, AKTEN - UND GANZ VIEL ENGAGEMENT

Ein Büro hat zumeist eines viel, nämlich: Akten. Diese erzählen nicht nur die aktuelle Geschichte, sondern oft auch aus der Vergangenheit. Für den anstehenden Umzug der Gemeindebüros nach Biebesheim musste also kräftig sortiert, reduziert und geordnet werden.

Fleißige Hände in allen Gemeinden

In Biebesheim, Stockstadt und Gernsheim wurde in den letzten Wochen eifrig gearbeitet. Verwaltungsmitarbeiterinnen, Archivmitarbeitende, Pfarrpersonen und teilweise Mitglieder der Kirchenvorstände packten tatkräftig mit an. Ihnen allen gilt ein herzliches Dankeschön für dieses große Engagement!



Von links nach rechts Pfarrerin Dorothee Herwig, Archivmitarbeiterin Frau Martin, die Gemeindesekretärinnen Andrea Sengstock, Heike Volk, Marina Kief, Archivmitarbeiter Herr Kerwien und Pfarrerin Michelle Siebers

Was mit Akten alles verbunden ist

Beim Umgang mit Akten geht es nicht nur um Stapel von Papier. Besonders wichtig ist ein sorgsamer Blick: Personensensible Daten müssen geschützt und korrekt aufbewahrt werden. Altakten, die nicht mehr aufbewahrt werden, sollen fachgerecht entsorgt werden. Rechtsverbindliche Dokumente wie Verträge und Abmachungen müssen jederzeit griffbereit und nachvollziehbar bleiben.

Eine gemeinsame Aktenablage beginnt mit einem Aktenschnitt zum 1. Januar 2026. Gleichzeitig sind viele Akten auch ein Stück Gemeindegeschichte – sie dokumentieren lebendig, was in den vergangenen Jahren in unseren Gemeinden geschehen ist.

Bereit für den Start als Kirchengemeinde Rhein-Ried

Nun stehen die Unterlagen bald geordnet in Regalen und Schränken am neuen Standort. Dort warten sie dann gut sortiert und jederzeit zugänglich auf ihre Nutzung – ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur evangelischen Kirchengemeinde Rhein-Ried.

Michelle Siebers



„Singt dem Herrn in eurem Herzen.“ (Epheser 5,19)

Mit großer Traurigkeit nehmen wir Abschied von

Marion Zimmermann

Marion war ein herzlicher und offener Mensch, der unsere Gemeinschaft durch ihre Wärme und ihr großes Engagement bereichert hat. Besonders im Kirchenchor hinterlässt sie eine spürbare Lücke. Viele Jahre hat sie als Obfrau mit Leidenschaft Verantwortung übernommen. Mit ihrer Fröhlichkeit, ihrer Hilfsbereitschaft und ihrer Liebe zur Musik war sie ein unverzichtbarer Teil unserer Chorgemeinschaft.

Unser Mitgefühl gilt ihrem Mann Rudi, ihren Söhnen und der ganzen Familie.

Wir werden Marion stets ein dankbares Andenken bewahren.

Deine Frauen des Kirchenchors und Dekanatskantorin Gunhild Streit
und für den Kirchenvorstand Pfarrerin Michelle Siebers

START IN DAS LETZTE KINDERGARTENJAHR

Nach den Ferien starten die zukünftigen Schulkinder, unsere Wald - und Wiesenkinder, immer mit einer Kinderbibelwoche in ihr letztes Jahr bei uns in der Kita. Die Geschichte „David gegen Golliath“ war die Grundlage für die diesjährige Kinderbibelwoche.

Der Montag startete mit einer Kennenlernrunde im Gemeindehaus. Danach gab es ein kleines Kino, sogar mit Popcorn. Zu sehen gab es den Film „David gegen Golliath“. Danach wurde über den Film und die einzelnen Figuren gesprochen und die Kinder konnten sich Gedanken darüber machen, wer ihnen besser gefallen hat.



Unterwegs in der Natur.

Am Dienstag machten wir uns auf den Weg, um wie David fünf Steine zu suchen. Wir liefen erst zum Waibel-See und danach zum Anglersee. Es wurden auf dem Weg eifrig Steine gesammelt und in die neuen Säckchen gesteckt. Dann kam der Regen und der war ganz schön doll und wollte gar nicht mehr aufhören. Unter dem Pavillion am See spielten wir noch Spiele. Wir waren flink wie David und schwerfällig wie Golliath. Der Rückweg war ganz schön nass, aber das machte uns nichts aus, ganz im Gegenteil, wir alle hatten einen riesen Spaß.

Am Mittwoch trafen wir Frau Streit in der Kirche. Nach einer Begrüßungsrunde mit dem Kinderbibelwochenlied, wurden die Kinder in drei Gruppen aufgeteilt, die im Wechsel drei verschiedene Stationen besuchten. Die erste Station war eine Malstation mit schönen Ausmalbildern. Die zweite Station war ein Kirchenquiz - die Aufgabe hier war Engel, Kerzen, Tauben und Kreuze in der Kirche zu suchen. Die dritte Station war an der Orgel. Hier konnten die Kinder mit Frau Streit die verschiedenen Töne der Orgel selbst ausprobieren. Zum Abschluss wurde noch einmal gemeinsam gesungen. Es war ein spannender Tag in der Kirche.

Den Donnerstag verbrachten wir in der Kita. Wir starteten mit unserem Lied und einer „Riesenmeditation“ im Turnraum. Danach gab es für jedes Kind einen Steckbrief. Diesen konnten sie an verschiedenen Stationen, mit Hilfe der Erzieherinnen, ausfüllen. Außerdem gab es eine Station, an der aus den gesammelten Steinen besondere Steine gemalt werden konnten. Mit schönen bunten Farben wurden sie zu „Mutsteinen“. Diese Steine können die Kinder nun im letzten Kitajahr begleiten und Mut machen, wenn sie diesen mal brauchen.

Am Freitag machten sich alle Kinder und Erzieherinnen aus der Kita auf den Weg in unsere Kirche - die evangelische Kirche Biebesheim. Dort wurden wir von den Kirchenglocken und Pfarrerin Michelle Siebers empfangen. Wir hatten die Kirche an diesem Morgen ganz für uns und das war eine neue, eine besondere und schöne Erfahrung. Wir feierten zusammen Gottesdienst mit Liedern, der Geschichte von „David gegen Golliath“, den Mutsteinen, Fürbitten und dem „Vater unser“. Dies war ein toller Abschluss der diesjährigen Kinderbibelwoche.

Durch die ganze Woche hat uns das Lied „Nur mit einer Schlinge“ begleitet und alle waren so begeistert, dass wir es nun bestimmt öfters singen werden. Wir hatten gemeinsam eine schöne und erlebnisreiche Zeit. *Das Kita-Team*

§

knöbel . wienold . barth

— RECHTSANWÄLTE & NOTARE —

Lothar Knöbel †
Notar a. D. | Rechtsanwalt

Katja Wienold
Notarin | Rechtsanwältin

Anja Barth
Notarin | Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht



Knöbel. Wienold. Barth GbR

Hügelstraße 25 • 64584 Biebesheim • Tel.: 06258 98 190 • biebesheim@ra-knoebel.de • www.ra-knoebel.de

KONTAKTE UND INFORMATIONEN

(Ab 01.01.2026) Gemeindebüro Evangelische Kirchengemeinde Rhein-Ried
Andrea Sengstock, Marina Kief, Heike Volk
Kirchgasse 19, 64584 Biebesheim
Telefon: 06258 6280

(Ab 01.02.2026) Öffnungszeiten
Dienstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
www.biebesheim-evangelisch.de
www.facebook.com\biebesheim.evangelisch
E-Mail: kirchengemeinde.biebesheim@ekhn.de

Pfarrerin Michelle Siebers
Pfarrstelle I (Dienstumfang 100%)
E-Mail: michelle.siebers@ekhn.de
Telefon: 06258 6280 (Pfarrbüro)
Telefon: 06258 992452 (Büro)
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrerin Dorothee Herwig
Pfarrstelle II (Dienstumfang 50%)
E-Mail: dorothee.herwig@ekhn.de
Telefon: 06258 6280 (Pfarrbüro)
Telefon: 06158 9177922 (Büro)
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Dekanatskantorin
Gunhild Streit
Telefon: 06258 82236
E-Mail: gunhild.streit@ekhn.de

KV-Vorsitzende
Pfarrerin Michelle Siebers

Stellvertretende KV-Vorsitzende
Anke Geilich
E-Mail: ankeglch@t-online.de

Ev. Kita Biebesheim
Leiterin Fabia Krenz
Rheinstraße 21
Telefon: 06258 7133
E-Mail: kita.biebesheim@ekhn.de

Küsterin
Waltraud Fischer
Telefon: 06258 7991

Küster
Werner Schäfer
Telefon: 06258 83104

WIR FREUEN UNS ÜBER DIE TAUFEN

VERSTORBEN

REGELMÄßIGE TERMINE

Frühstücks-Café
Mittwoch 9.00 Uhr: 5. November, 3. Dezember, 7. Januar, 4. Februar, 4. März, 1. April
Ansprechpartnerin: Waltraud Fischer
Telefon: 06258 7991

Ev. Frauenhilfe
Montag 14.30 Uhr - 16.30 Uhr
3. November, 1. Dezember (14.00 Uhr), 5. Januar, 2. Februar, 2. März, 13. April
Ansprechpartnerin: Monika Schaber
Telefon: 06258 81342

GRUPPENAN-SPRECHPARTNER

Evangelischer Kirchenchor
dienstags, 18.00 Uhr Kirche
Gunhild Streit, Telefon: 06258 82236

Evangelischer Bläserchor
mittwochs, 20.00 Uhr Gemeindehaus
Wolfgang Weber, Telefon: 06258 6180
www.blaeserchor-biebesheim.de

Gospelchor JOY
donnerstags, 18.30 Uhr Gemeindehaus
Daniela Schön, Telefon: 0172 6644885
www.gospelchor-biebesheim.de

Coverband Take 5
Christian Keilig, Telefon: 06258 972042
www.coverband-take-five.de

UkuKids
mittwochs, ab 15.10 Uhr
Gunhild Streit, Telefon: 06258 82236

Spatzenchor
mittwochs, 14.30 - 15.00 Uhr
Gunhild Streit, Telefon: 06258 82236

SPENDEN

Spenden für die Arbeit der Ev. Kirchengemeinde
90,00 Euro anonym
200,00 Euro anonym

Spenden für den Erhalt der Orgel
100,00 Euro Gertrud Deflize
50,00 Euro Hilde Schlaupitz
112,00 Euro Orgelpfeifen
2.000,00 Euro Frauenhilfe
250,00 Euro Seniorenhaus Rheinblick
100,00 Euro anonym
77,85 Euro Orgelpfeifen
720,00 Euro Benefiz-Orgelkonzert
200,00 Euro anonym
500,00 Euro Ev. Kirchenchor

Kirchenmusik Ukukids
11,00 Euro Sommerserenade

Familie & Kirche
25,00 EuroFamiliensonntag

Für die Ev. Kindertagesstätte
30,00 Euro anonym

ERZÄHLNACHMITTAGE IN DER ADVENTSZEIT - GEMEINSAM DIE VORFREUDE ERLEBEN

In der besinnlichen Zeit des Advents laden wir Sie herzlich zu unseren Erzählnachmittagen ein.

Montag, 8. Dezember in der Evangelischen Kirche in Gernsheim von 15.00 bis 16.30 Uhr

Tauchen Sie mit uns ein in die warmen Erinnerungen vergangener Jahre, als man sich zum Weihnachtsbaum schmücken getroffen hatte und der Duft von frisch gebackenem Gebäck alle Sinne erfüllte.

Wir versammeln uns in der adventlich geschmückten Kirche, beleuchtet von sanften Lichtern und umgeben von frohen Klängen. Lassen Sie sich von Erzählungen oder Ihren eigenen Kindheitserinnerungen rund um den Weihnachtsbaum inspirieren.

Besonders unsere Seniorinnen und Senioren, aber auch sonst sind alle herzlich eingeladen, gemeinsam zu lauschen, zu lachen und sich an die Werte zu erinnern, die unser Leben bereichern.



Ein alter Brauch: Strohsterne.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie die gemütliche Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee oder Tee und selbstgebackenen Plätzchen. Lassen Sie uns zusammen die Vorfreude auf das Weihnachtsfest feiern!

WIR SUCHEN SIE…! KIRCHENGEMEINDE BENÖTIGT UNTERSTÜTZUNG

Christentum lebt von Gemeinschaft und wir sind ein bunter Mix aus Menschen, Vorstellungen und Stärken, die in so einer Gemeinde zusammenkommen. Als Kirchengemeinde leben wir von diesem bunten Miteinander und seinen Möglichkeiten. Wenn Sie Lust und Zeit haben, sich in diesen Mix und unsere Gemeinde persönlich einzubringen, freuen wir uns riesig über Verstärkung! Aktuell suchen wir einen Fahrer oder eine Fahrerin zur Unterstützung unseres Abholdienstes für den Seniorennachmittag. Der Seniorennachmittag findet alle 14 Tage mittwochs von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr in unserem Gemeindehaus in Gernsheim statt. Dieser ehrenamtliche Dienst wird momentan mit zwei Fahrern versorgt. Als Urlaubs- oder Krankheitsvertretung wünschen wir uns eine Unterstützung oder Mithilfe.

Wenn Sie gerne spazieren und Zeit an der frischen Luft genießen und ein Ziel benötigen, hätten wir die ideale Kombination. Vielleicht können Sie sich vorstellen, regelmäßig oder gelegentlich, den Gemeindebrief innerhalb Gernsheims auszutragen. Der Gemeindebrief erscheint drei Mal jährlich und ist in verschieden große Bezirke aufgeteilt. Wenn Sie eigene Ideen und Vorschläge haben, die unser Gemeindeleben bereichern können, freuen wir uns über ihre Vorschläge. Rufen Sie uns einfach im Pfarrbüro unter der Telefon-Nr. 06258 3390 an. Die Öffnungszeiten sind Montag, Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. *Ihr Pfarrteam Gernsheim*

SENIORENNACHMITTAGE IN GERNSHEIM - NEUE TERMINE FÜR DAS 1. HALBJAHR 2026

14. Januar Jahresempfang

28. Januar Besuch von der Stiftung Nieder-Ramstädter Werkstätten – das Wohnprojekt „Werrastraße“ stellt sich vor

11. Februar Wir feiern Fastnacht

25. Februar Der Förderverein der Stadt Gernsheim kommt zu Besuch und berichtet über seine Aktivitäten

11. März Spiel, Spaß und Musik

25. März Österliches Beisammensein

8. April „Alles gehört uns Tag“ – Wertschätzung für alles was uns umgibt und was wir haben

22. April April, April, der macht was er will

6. Mai Ökumenische Maiandacht in Maria Einsiedel

20. Mai Spiel, Spaß und Musik

3. Juni Frauen der Geschichte: Elly Heuss-Knapp

17. Juni Nationaler Apfelstrudel Tag

1. Juli Spiel, Spaß und Musik

Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus, Zwingenbergerstraße 11, Gernsheim
Der Seniorennachmittag findet jeden 2. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr statt.
Ein Fahrservice steht zur Verfügung. Bitte im Gemeindebüro Gernsheim unter Tel. 06258 3390 anmelden.

Leitung: Bianka Jacobsen-Mulongo (Altenheimseelsorge)

START INS NEUE KINDERGARTENJAHR

Mit dem Start ins neue Kindergartenjahr 2025/2026 begann für viele Familien ein ganz besonderer Abschnitt: neue Kinder kamen in unsere Einrichtung. Für sie und ihre Eltern war alles noch neu – die Räume, die anderen Kinder, die Erzieherinnen und der Tagesablauf. Deshalb stand in den ersten Wochen die Eingewöhnungszeit im Mittelpunkt. Schritt für Schritt fanden die Kinder ihren Platz in der Gruppe, lernten neue Freunde kennen und entdeckten die vielen Möglichkeiten, die unser Kindergarten bietet. Es war schön zu sehen, wie sie Tag für Tag ein Stück vertrauter wurden und immer mehr Sicherheit gewannen.

Die angehenden Schulkinder gaben sich den fantasievollen Namen „Einhorn-Gruppe“. In diesem Jahr warten viele besondere und spannende Angebote und Projekte auf die Kinder, die ihnen spielerisch den Übergang in die Schule erleichtern und sie gezielt vorbereiten. Wir freuen uns auf eine wunderschöne Zeit mit viel Glitzer und Feenstaub in unserer Einhorn-Gruppe. Parallel dazu gehört es zur Tradition, dass zu Beginn des Kindergartenjahres ein neuer Elternbeirat gewählt wird. Um möglichst allen Familien die Teilnahme zu ermöglichen, haben wir uns auch in diesem Jahr wieder für die Briefwahl entschieden. Wir danken allen, die sich engagieren und bereit sind, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen.

Ein besonderer Höhepunkt im September war unser Elternabend. Unter dem Thema „Bedürfnisorientierte Erziehung“ haben die Gruppen kleine Beiträge vorbereitet und vorgestellt. So konnten die Eltern einen lebendigen Einblick in die pädagogische Arbeit erhalten. Als besonderen Gast durften wir einen Referenten begrüßen, der den Abend moderierte und wertvolle Impulse für den Familienalltag gab. Die Resonanz war großartig. Der Saal war gut gefüllt, es entstand eine offene und herzliche Atmosphäre und viele gute Gespräche führten zu einem intensiven Austausch zwischen Eltern und Erzieherinnen.

Zum Abschluss des Monats luden wir unsere Eltern und Kinder zu gemütlichen Eltern-Kind-Nachmittagen in die Kita ein - eine schöne Gelegenheit zum Kennenlernen, Austauschen und gemeinsamen Erleben. Für die Kinder war es ein Highlight als Mama oder Papa „mit im Kindergarten“ dabei waren.

Auch die Natur schenkte uns im Oktober noch viele schöne Erlebnisse. Gemeinsam mit den Kindern genossen wir die letzten warmen Sonnentage, eine einzigartige Atmosphäre - eine kleine Brücke zwischen der anhaltenden Wärme des Spätsommers und den frischen Anfängen des Herbstes. Auf Spaziergängen, Spielplatz oder Kindergartengelände sammelten die Kinder Kastanien, Eicheln und bunte Blätter und beobachteten, wie sich die Natur langsam verändert. Diese kleinen Entdeckungen machen den Übergang in die neue Jahreszeit für die Kinder besonders spannend.

So blicken wir dankbar auf schöne und erfüllte Monate im Kindergarten zurück, bevor wir uns nun der Weihnachtszeit widmen. Die Räume werden festlich geschmückt. Mit selbstgebastelten Sternen, Kerzen, Mandarinen, Plätzchenduft und Liedern zieht die Adventszeit bei uns ein. Überall wird es weihnachtlich und die Kinder erleben diese besondere Zeit mit viel Freude und Staunen. Wir freuen uns auf die kommenden Wochen, auf die kleine Nikolausfeier am Freitag, 5. Dezember und ganz besonders auf unsere festliche Weihnachtsfeier am Donnerstag, 18. Dezember, die den Jahresabschluss zu einem warmen, gemeinschaftlichen Erlebnis macht.

Doina Weissmann-Brunkhorst

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

1. Dezember
Gio, Heiligenstraße 9
2. Dezember
Jugendpflege, Alte Realschule
3. Dezember
Haus Rheinaue, Einsiedler Straße 33
4. Dezember
Tagwerk, Robert-Bunsen Straße 13
5. Dezember
Freie Wähler, Gut Stubb, Schafstraße 5
6. Dezember
Weihnachtsmarkt
7. Dezember
Weihnachtsmarkt
8. Dezember
Kinderschutzbund, Pestalozzistraße 1
9. Dezember
Caritas, Riedstraße 26
10. Dezember
Swen Poth, Starkenburger Straße 10
11. Dezember
Kath. Pfarrbüro, Magdalenenstraße 52
12. Dezember
Oase, Gymnasium Gernsheim
13. Dezember
Chillerstreet, Schillerplatz
14. Dezember
Fährhaus, Rheinstraße
15. Dezember
Förderverein, Riedstraße 26
16. Dezember
Sängerlust, Innenhof Kettlerhaus
17. Dezember
Gemüse-Netzwerk, Bleichstraße 25
18. Dezember
Peter-Schöffer-Schule, Schulhof
19. Dezember
Stadtbücherei, Peter-Schöffer-Platz
20. Dezember
Waldweihnacht, Maria Einsiedel
21. Dezember
Familie Wunderle, Felsbergstraße 5
22. Dezember
Tanja Grießmann, Wüstengasse 5
23. Dezember
Fam. Herbert, Bleichstraße 2

Treffpunkt: Stadthaus
Uhrzeit: montags bis freitags um 18.00 Uhr, samstags und sonntags um 17.00 Uhr.

ABSCHIEDSGOTTESDIENST DER SCHULHASEN

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten – 125 Jahre Evangelische Kirche Gernsheim und 70 Jahre Martin Luther Kindertagesstätte – fand der diesjährige Abschiedsgottesdienst für die Schulhasen der Dietrich Bonhoeffer Kindertagesstätte statt. Mit dem fröhlichen Lied „Einfach spitze, dass du da bist“ eröffneten die Kinder den Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Claus Munstein.

Unter dem Motto „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ blickten Kinder, Eltern, Erzieherinnen, Erzieher und Gemeindemitglieder gemeinsam auf die spannenden, fröhlichen und lehrreichen Erfahrungen zurück, die die Kinder in ihrer Kita-Zeit gesammelt haben. Der „weite Raum“ der Kindertagesstätte – drinnen wie draußen – wurde lebendig dargestellt: Bastelarbeiten, Puppen, Verkleidungsutensilien und Legosteine symbolisierten die kreativen Spielwelten in den Gruppenräumen. Auch das beliebte Piratenschiff und die „Nesti“ des Außengeländes waren symbolisch vertreten und die Fahrzeuge hatten diesmal ihren Auftritt mitten in der Kirche.

Mit dem Lied „Heut’ müssen wir geh’n“, begleitet von Boomwhackers, sorgten die Kinder für einen musikalischen Höhepunkt und machten das lebendige Miteinander der Kindertagesstätte noch einmal eindrucksvoll hörbar.

Ein besonderes Willkommen galt der neuen Pfarrerin unserer Gemeinde, Svenja Klamroth. Auch Anika Scheiber, die als Erzieherin das Team der Kindertagesstätte bereits seit Ende letzten Jahres bereichert, wurde im Rahmen des Gottesdienstes offiziell willkommen geheißen. Gleichzeitig hieß es aber auch Abschied nehmen – nicht nur für die Schulhasen. Beate Joldzic, die 30 Jahre lang für das leibliche Wohl der Kinder gesorgt hat, und Marlene Menger, FSJlerin der Kindertagestätte, wurden mit herzlichen Worten und großem Dank in ihre neuen Lebensabschnitte verabschiedet.

Die Schulhasen wurden individuell mit dem liebevollen Segen feierlich verabschiedet: „Ich fass dich golden ein, ein Herz soll dir bereitet sein. Von Herzen freu ich mich – ich freu mich über dich.“ Ein emotionaler und besonderer Moment für Groß und Klein. Anschließend erhielt jedes Schulkind ihre/seine in der Kita selbst gebastelte Schultüte – ein Symbol für den neuen, weiten Raum, der nun vor ihnen liegt: der Schulanfang. Voller Stolz wurden diese entgegengenommen und präsentiert.

Ein rundum liebevoller und kreativ gestalteter Gottesdienst, der insbesondere die Schulhasen und ihre Familienmitglieder noch lange an dieses bewegende Lebensereignis erinnern wird.

„Vielen Dank, dass ihr unseren Kindern einen geborgenen weiten Raum zum Spielen, Basteln, Lernen, aber auch Streiten und Konflikte lösen gegeben habt.“

Anke Metzler, Mutter



Ein großer Sprung ist die Einschulung.

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN

Zu Beginn des neuen Jahres sind die Sternsinger erneut in Gernsheim unterwegs. Die kleinen Königinnen und Könige setzen sich mit ihrer frohen Botschaft für benachteiligte Mädchen und Jungen in aller Welt ein. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+26“ bringen die Sternsinger den Segen „Christus segne dieses Haus“ an die Türen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt.

SCHULE STATT FABRIK

Sternsingen gegen Kinderarbeit

„Schule statt Fabrik“ heißt das Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen. Die Aktion zeigt, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind.

Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt ganz herzlich für die freundliche Aufnahme. Bei ihrem Besuch bitten sie um Ihre Unterstützung für Kinderhilfsprojekte weltweit, in diesem Jahr wird der Blick besonders auf Bangladesch gerichtet. Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich bis Mittwoch, 24. Dezember im katholischen Pfarrbüro unter Telefon (06258) 3374 oder über facebook an.

Um die Wege für die Sternsinger-Gruppen zu vereinfachen, besteht für Klein-Rohrheim und Allmendfeld die Möglichkeit der Anmeldung für Montag, 5. Januar 2026.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Margit Schanz-Strosche gerne zur Verfügung, Tel.: 06258 2876 oder per E-Mail: schastro@aol.com

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20*C+M+B+26

„JA ZUM ALTER“ - GERNSHEIM ZEIGT FLAGGE

In Gernsheim haben sich am Mittwoch, 1. Oktober vor dem Rathaus Akteure aus Politik, Stadt, Initiativen, Diakonie und Kirche zu einem Fotoshooting getroffen, um beim bundesweiten Aktionstag „Ja zum Alter“ mitzumachen und Flagge zu zeigen. Unter dem Motto „Gemeinsam älter werden“ setzen sich das Seniorennetzwerk des Nachbarschaftsraumes Rhein-Ried, die Altenheimseelsorge des Dekanats Groß-Gerau-Rüsselsheim, die Stadt Gernsheim und die Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie für die Belange und Bedürfnisse älterer Menschen ein.

Der Aktionstag ist eine hervorragende Gelegenheit, das Bewusstsein für die wertvolle Rolle älterer Bürger in unserer Gesellschaft zu schärfen. Herr Bürgermeister Peter Burger betonte wie wichtig es ist, die ältere Generation nicht aus dem Blick zu verlieren und die Erfahrungen und Perspektiven älterer Menschen zu würdigen. „Ältere Menschen sind eine bereichernde Ressource für unsere Gemeinschaft. Ihre Lebensgeschichten und ihr Wissen tragen maßgeblich zu einem wertschätzenden Miteinander bei“, so der Bürgermeister. Des Weiteren merkte er an, dass sehr viele ältere Menschen Zusehens unter Einsamkeit leiden würden, umso wichtiger sei es, dass es Gruppen und Initiativen in der Kommune und in der Stadt gibt, die diesen Entwicklungen mit ihren Angeboten entgegenwirkten.



v.l.n.r.: Bianka Jacobsen-Mulongo (Altenheimseelsorge), Peter Burger (Bürgermeister der Stadt Gernsheim), Hildegard Bolenz (Amtsleitung Soziales der Stadt Gernsheim), Bettina Schott für Ältere (Sozialberatung der Stadt Gernsheim), Janet Drelichowski (Quartiersmanagerin „Wir in der Werrastraße“ Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie), Christiane Busch (Referentin Fundraising und Stiftung der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie), Christine Geipert, Margarete Meffert (beide Seniorennetzwerk Nachbarschaftsraum Rhein-Ried)

Das Sichtbarmachen von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helfenden ist wichtiger Bestandteil des Aktionstags. Denn sich unermüdlich für die Belange älterer Menschen einzusetzen, geschehe oft im Verborgenen. Ihre wertvolle Arbeit trägt dazu bei, dass unsere Gemeinschaft zusammenwächst und ältere Menschen die Unterstützung erhalten, die sie verdienen. Der Internationale Tag der älteren Menschen (Weltaltentag) wurde übrigens im Jahr 1990 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen. Er erinnert jährlich am 1. Oktober an die Bedeutung älterer Menschen in unserer Gesellschaft und stärkt die Solidarität zwischen den Generationen.

KONTAKTE UND INFORMATIONEN

(Ab 01.01.2026) Gemeindebüro Evangelische Kirchengemeinde Rhein-Ried
Andrea Sengstock, Marina Kief, Heike Volk
Kirchgasse 19, 64584 Biebesheim
Telefon: 06258 6280

(Ab 01.02.2026) Öffnungszeiten
Dienstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
E-Mail: kirchengemeinde.gernsheim@ekhn.de

Pfarrer Claus Munstein
Pfarrbüro: 06258 9418718
Mobil: 0157 71972785
E-Mail: claus.munstein@ekhn.de

Pfarrerin Svenja Klamroth
Pfarrbüro: 06258 9418719
Mobil: 0152 55611407
E-Mail: svenja.Klamroth@ekhn.de

Küster
Karl-Peter Opala
Mobil: 0171 1510072

Martin-Luther-Kindertagesstätte
Leitung: Doina Weißmann-Brunkhorst
Zwingenberger Straße 9
64579 Gernsheim
Telefon: 06258 3741
E-Mail: kita.martin-luther.gernsheim@ekhn.de

Dietrich-Bonhoeffer-Kindertagesstätte
Leitung: Edith Jörißen
Geschwister-Scholl-Straße 1
64579 Gernsheim
Telefon: 06258 51353
E-Mail: kita.dietrichbonhoeffer.gernsheim@ekhn.de

Altenheimseelsorge
Bianka Jacobsen-Mulongo
Telefon: 06258 9418722
Mobil: 0151 65624115
E-Mail: Bianka.Jacobsen-Mulongo@ekhn.de
Termine nach Vereinbarung

VERSTORBEN

TAUFEN

REGELMÄßIGE TERMINE

Abendgebet
wöchentlich mittwochs um 19.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Gernsheim

Seniorenkreis
alle zwei Wochen (ungerade KWs) um 14.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Gernsheim

Jugendkreis
außerhalb der Ferien wöchentlich donnerstags um 18.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Gernsheim

Mini-Gottesdienst
Mittwoch, 21.01.2026, 16.30 Uhr
Mittwoch, 18.03.2026, 16.30 Uhr
Mittwoch, 20.05.2026, 16.30 Uhr
im Ev. Pfarrsaal Gernsheim

20 JAHRE LEIDENSCHAFT UND MUSIK - JUBILÄUM VON CHORLEITERIN DAGMAR STAUDT

Der Kirchenchor feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum: Seit nunmehr 20 Jahren steht Chorleiterin Dagmar Staudt an der Spitze unseres Chores in Stockstadt. Mit ihrer fundierten musikalischen Ausbildung, ihrem unermüdlichen Engagement und ihrer spürbaren Freude an der Musik hat sie den Chor geprägt und stetig weiterentwickelt. Das gut besuchte Festkonzert am Freitag, 3. Oktober stellte das erneut unter Beweis.



Dagmar Staudt und der Kirchenchor beim Festkonzert zum 20jährigen Jubiläum als Dirigentin.

Fundierte Ausbildung

Dagmar Staudt, in Darmstadt geboren und aufgewachsen, studierte Klavier bei der Arrau-Schülerin Daniela Ballek und im Anschluss Korrepetition und Liedbegleitung bei Professor Burkhard Schaeffer, beides an der Musikhochschule Mainz. Meisterkurse bei Menahem Pressler und Leonard Hokanson rundeten ihre Klavierausbildung ab. Von 2000 bis 2005 war sie als Korrepetitorin an der Musikhochschule tätig. Seit vielen Jahren arbeitet sie als Klavierpädagogin und übernimmt die Begleitung von Gesangskursen, wie z.B. beim Sommerfestival in Arosa in der Schweiz.

Ihre Gesangsausbildung erfolgte parallel zum Klavierstudium, Meisterkurse bei Burkhard Schaeffer und Ulf Bästlein beeinflussten ihre Arbeit. Seit 2009 arbeitet sie mit der Sopranistin Béela Bärbel Müller in München zusammen.

Eine Ausbildung zur Chorleiterin absolvierte sie an der Kirchenmusikakademie in Schlüchtern, ergänzend belegte sie Meisterkurse bei Volker Hempfling u.a. Von 2006 bis 2013 stand sie der Sängervereinigung 1860 Budenheim als Chorleiterin vor.

Seit 2011 arbeitet Dagmar Staudt am Collegium Musicum der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz. Sie unterrichtet dort Musiktheorie und Gehörbildung in der Chorsängerakademie, korrepetiert dort und arbeitet seit 2019 als musikalische Assistenz im Uni-Chor.

Stetige Qualitätssteigerung

Seit 2005 leitet Dagmar Staudt den Kirchenchor in Stockstadt am Rhein. Seitdem hat sie vielfältige Ideen in den Chor eingebracht, unterschiedlichste Literatur mit den Damen erarbeitet und mit Erfolg an drei Wettbewerben für Laienchöre teilgenommen. Unter ihrer Leitung hat sich der Chor in den vergangenen zwei Jahrzehnten klanglich wie stimmlich deutlich weiterentwickelt. Mit Geduld, Fachwissen und einem feinen Gehör hat Dagmar Staudt die Stimmen der rund 30 aktiven Sängerinnen geformt und den Gesamtklang unseres Kirchenchores auf ein neues Niveau gehoben.

Humor und Herzlichkeit

Doch nicht nur musikalisch profitieren Sängerinnen und Gemeinde von ihr. Ihr Humor und ihre offene, herzliche Art sind für uns alle von unschätzbarem Wert. Sie schafft es, auch anstrengende Proben mit Leichtigkeit und Freude zu füllen – ein Lachen gehört bei ihr genauso dazu wie das Singen selbst.

Vielfalt im Repertoire

Ein besonderes Merkmal ihrer Arbeit ist die Vielfalt der ausgewählten Stücke. Neben klassischer Kirchenmusik überrascht sie immer wieder mit außergewöhnlichen Werken: Filmmusik, bekannte Schlager oder moderne Arrangements erweitern das Repertoire des Chores und machen die Konzerte abwechslungsreich und spannend.

Dabei hat der Chor gelernt, nicht nur auf Deutsch zu singen, sondern auch in Englisch und Latein – eine Bereicherung, die sowohl die Sängerinnen als auch unser Publikum begeistert. In drei Radio-Gottesdiensten, die live vom Hessischen Rundfunk übertragen wurden, konnte der Kirchenchor unter Leitung von Dagmar Staudt mitwirken und hessenweit überzeugen.

Dank und Anerkennung

Zum 20-jährigen Jubiläum dankt der Kirchenvorstand der Chorleiterin Dagmar Staudt von Herzen: für ihre Geduld, ihre Inspiration, ihren Humor und ihre Liebe zur Musik. Ohne Dagmar Staudt wäre dieser Kirchenchor nicht das, was er heute ist. Sängerinnen und Gemeinde freuen sich auf viele weitere gemeinsame Jahre voller Musik, Gemeinschaft und Freude am Singen.

Ksenija Auksutat

KIRCHENHEIZUNG DEFEKT - WEIHNACHTS-GOTTESDIENSTE FINDEN IM GEMEINDEHAUS STATT

Die Heizungsanlage der evangelischen Kirche in Stockstadt ist defekt. Nach Auskunft der Wartungsfirma lässt sie sich nicht zuverlässig in Betrieb setzen. Der Kirchenvorstand hat darum beschlossen, die Kirche in diesem Winter nicht mehr zu nutzen. Alle Gottesdienste ab November finden im evangelischen Gemeindehaus, Marktstraße 13, statt. Auch die Weihnachtsgottesdienste werden nicht in der Kirche gefeiert. Man kann sich im Gemeindebüro dafür anmelden und einen Platz sichern lassen.

Aufgrund des Alters der Heizungsanlage und des in der Kirche vorgeschriebenen Umstiegs von Gas zu erneuerbaren Energien bemüht sich der Kirchenvorstand seit Januar 2025 um den Einbau einer neuen Heizungsanlage. Mehrere Firmen wurden angefragt, Aufträge vergeben. Doch wegen Arbeitsüberlastung konnten die beteiligten Planer dem Kirchenvorstand bislang kein Konzept vorlegen.

Mit großem Bedauern musste der Kirchenvorstand nun diese Entscheidung treffen. Denn Temperaturen von 7 oder 10 Grad sind weder für Gottesdienstbesucher noch für die Mitwirkenden und Mitarbeitenden zumutbar. Das moderne und erst 2019 komplett renovierte Gemeindehaus ist zuverlässig beheizt, hat eine Orgel und der Weihnachtsbaum soll auf der Terrasse zwischen Kita und Gemeindehaus geschmückt und beleuchtet aufgestellt werden.

Anmeldungen für Gottesdienstbesucher sind möglich im Gemeindebüro, Telefon: 06258 6280 oder per Mail: kirchengemeinde.stockstadt@ekhn.de

Ksenija Auksutat

TAUFE ERINNERT - KIRCHE WÄCHST



Die Tauf-Kirche wurde vom Hamburger Designer Andreas Kasparek entworfen, als dessen Enkelin in Stockstadt getauft wurde.



Und die Stockstädter Schreinerei Lortz stiftete den Bau und die Anbringung des Kirchen-Setzkastens.

In der Stockstädter Kirche hängt seit einigen Wochen ein besonderer Setzkasten aus Holz, gestaltet in der Form des Kirchengebäudes. Er ist mehr als nur ein Schmuckstück: Er macht sichtbar, dass Kirche lebendig ist und weiterwächst. Für jedes Kind, das getauft wird, kommt ein neuer Holzbaustein hinzu. Auf jedem dieser Bausteine stehen der Name des Kindes, das Datum der Taufe und der Taufspruch aus der Bibel. So entsteht nach und nach ein Bauwerk aus vielen einzelnen Steinen – ein Bild für die Gemeinschaft der Getauften. Jeder einzelne Stein ist einzigartig und doch gehören alle zusammen.

Jesus Christus verglich sich mit dem Stein, den die Bauleute verworfen haben. (Markus 12, 1-12) Aus diesem Wort wuchs der Glaube, dass Jesus zum Eckstein für die junge Kirche wurde. (Epheser-Brief 2,20) Und auf diesem Fundament wächst Kirche bis heute. Mit jedem getauften Kind wird ein neues Stück Zukunft sichtbar. Der Setzkasten erinnert daran: Kirche ist nicht zuerst aus Steinen gebaut, sondern aus Menschen, die durch die Taufe mit Christus und miteinander verbunden sind.

Auch praktisch hat der Tauf-Setzkasten seinen Platz in der Gemeinde: Während des Taufgottesdienstes wird der Baustein hineingestellt, oft begleitet von einem Gebet oder einem Segenswort. So können Eltern, Paten und die ganze Gemeinde den Moment miterleben. Beim Betreten der Kirche lädt der Setzkasten dazu ein, innezuhalten – an die eigene Taufe zu denken, den Taufspruch neu zu hören oder für die Kinder und Familien zu beten, die hier verzeichnet sind. So wird sichtbar: Jede Taufe ist ein kleines Fest des Glaubens, das die Kirche der Zukunft mit aufbaut – lebendig, bunt und getragen von Gottes Liebe.

Ksenija Auksutat

FRAUENHILFE STOCKSTADT SPENDET

An drei sinnvolle Projekte gingen in diesem Jahr die Spenden der Evangelischen Frauenhilfe Stockstadt. Der Vorstand unter der Leitung der Vorsitzenden Inghilde Melk sorgte für gleich hohe Zuwendungen an die „Stiftung Bärenherz“, an die „Hospizstiftung GG“ und für die neue Heizung in der evangelischen Kirche in Stockstadt.

Im Kinderhospiz „Bärenherz“ in Wiesbaden werden Kinder und Jugendliche begleitet, die sehr schwer krank sind und nicht mehr gesund werden können. Dort können sie zusammen mit ihren Familien in einer ruhigen und liebevollen Umgebung sein, mit viel Zeit füreinander und liebevoll begleitet von einem professionellen, fürsorglichen Team.

Die „Hospizstiftung GG“ setzt sich für ein stationäres Hospiz im Kreis Groß-Gerau ein. Das von der Stiftung und vielen ehrenamtlich engagierten Menschen darin angestrebte Hospizzentrum soll für schwerstkranke und sterbende Menschen ein Ort sein, an dem sie frei von Schmerzen oder sonstigen Leiden würdevoll bis zuletzt leben können. Die palliative Versorgung im Kreis soll der Versorgung Sterbender hier in der Region dienen und damit auch ihren Angehörigen unkomplizierte Besuche ermöglichen.

In der Evangelischen Kirche Stockstadt muss eine neue Heizung eingebaut werden. Die derzeitige Erdgas-Heizung ist mehrere Jahrzehnte alt und kann nicht erneuert werden. Die Kirchengemeinde möchte entsprechend den kirchlichen Leitlinien von fossilen Energien wegkommen und plant eine zukunftsfähige Heizung für den Kirchraum.

Ksenija Auksutat

FRÖHLICHER FREITAGSTREFF



Die Seniorinnen genießen die Atmosphäre im Gemeindehaus.



Jörg Hartung zeigt zur Kerb Bilder aus der Geschichte der Stockstädter Kirche.

Einmal im Monat wird es lebendig im Gemeindehaus. Zwei Dutzend ältere Menschen aus der Kirchengemeinde treffen sich, um zusammen einen gemütlichen Nachmittag zu verleben. Miteinander reden und lachen, aber auch singen und nachdenkliche Momente gehören immer dazu. Am zweiten Freitag im Monat bereiten vier Helfer eine schöne Kaffeetafel vor. Seit vielen Jahren kann die Gemeinde diesen Nachmittag anbieten, unterstützt von Frauen aus der Frauenhilfe. Seit Anfang des Jahres mit einem neuen Konzept versehen und mit der Unterstützung von vier neuen ehrenamtlichen Helfern steht nun jeder Freitag unter einem eigenen Thema.

Im September war die Stockstädter Kerb das Thema. Pfarrerin Ksenija Auksutat gab als Andacht ihre Predigt in hessischer Mundart zum Besten. Der Vorsitzende des Kirchenvorstands, Richard Hefermehl, steuerte die Lesung aus der Bibel in hessischer Mundart bei. Nach der Kaffeepause - mit dem traditionellen Zwetschgenkuchen - war dann Jörg Hartung vom Hofgut Guntershausen zu Gast. Der Leiter des Stockstädter Museums und Geschäftsführer des Fördervereins Hofgut Guntershausen zeigte Bilder aus der Geschichte der Stockstädter Kirche. Aufmerksam lauschten die Besucherinnen und Besucher. Dann wurden Erinnerungen ausgetauscht, denn viele wurden in dieser Kirche konfirmiert oder hatten dort geheiratet. Wie immer wurde auch viel gesungen, begleitet von Hella Alka am Akkordeon. Um 17.00 Uhr klang der Nachmittag aus. Und manche fragten sich, wie die Zeit so schnell vergangen war. Und so ist es ja manchmal: nicht nur für die mehr als 400 Jahre alte Stockstädter Kirche, sondern auch im eigenen Leben.

Freitagstreff Stockstadt: immer am 2. Freitag im Monat von 14.30 - 17.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Stockstadt, Marktstraße 13. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Ksenija Auksutat

KONFIFAHRT GING DIESMAL NACH MARIA EINSIEDEL

Vier Tage in Maria Einsiedel waren eine echte Herausforderung für Konfis und Teamer. Es gab viel zu Lachen und alle hatten eine tolle Zeit. Das 100-Zettel-Spiel war ein Wettrennen trotz Regen und Wind. Die Konfi-Olypiade brachte die unterschiedlichsten Stärken der Konfis in ihren Teams zusammen und stärkte den Zusammenhalt der Gruppe. Pfarrerin Auksutat hatte die Themen Taufe und Abendmahl vorbereitet. Der Aufbau unserer Bibel und das Glaubensbekenntnis wurden gemeinsam erarbeitet. Und kreativ war es auch: Die Konfis bemalten den Einband ihrer eigenen Bibel. Mit dazu gehörten auch viele Lieder und das gemeinsame Agapemahl am letzten Abend. *Teamer*



Die eigene Bibel bekommt einen selbstgestalteten Einband.

KONTAKTE UND INFORMATIONEN

(Ab 01.01.2026) Gemeindebüro Evangelische Kirchengemeinde Rhein-Ried
Gemeindesekretärin Heike Volk
Kirchgasse 19, 64584 Biebesheim
Telefon: 06258 6280

(Ab 01.02.2026) Öffnungszeiten
Dienstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
E-Mail: kirchengemeinde.rhein-ried@ekhn.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Richard Hefermehl
Telefon: 0162 7368105
E-Mail: richard.hefermehl@stockstadt-evangelisch.de

Pfarrerin
Ksenija Auksutat
Telefon: 06158 895126
E-Mail: ksenija.auksutat@ekhn.de
Pfarrhaus: Rheinstraße 32, 64589 Stockstadt/Rh.

Küsterin
Andrea Maul
Telefon: 06158 4461

Kirche
Kirchstraße 10, 64589 Stockstadt/Rh.

Gemeindehaus
Marktstraße 13, 64589 Stockstadt/Rh.

Kita „Arche Noah“
Rheinstraße 30
64589 Stockstadt
Leitung: Anke Gerbig und Tamara Moritz
Telefon: 06158 86452
E-Mail: kita.stockstadt@ekhn.de

Diakoniestation
Hermannstraße 18
64589 Stockstadt/Rh.
Telefon: 06158 84734
E-Mail: info-stockstadt@gfde.de

VERSTORBEN

TAUFEN

TERMINE DER KIRCHENGEMEINDEN DEZEMBER 2025

Falls nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der jeweiligen Kirche statt:
Ev. Kirche Allmendfeld, Hahner Straße 1; Ev. Kirche Biebesheim, Kirchgasse 22; Ev. Kirche Gernsheim, Zwingenberger Straße 2;
Achtung: Die Gottesdienste in Stockstadt finden im ev. Gemeindehaus, Marktstraße 13 statt.

	Allmendfeld	Biebesheim	Gernsheim	Stockstadt
Sonntag, 30. November bis Sonntag, 6. Dezember	**Sonntag, 30. November** **10.00 Uhr:** Familiengottesdienst mit Krippeneröffnung und anschließendem Kirchenkaffee mit Pfarrer Claus Munstein	**Sonntag, 30. November** **16.00 Uhr:** Musik-Gottesdienst mit Pfarrerin Dorothee Herwig, dem Ev. Kirchenchor und Dekanatskantorin Gunhild Streit	**Sonntag, 30. November** **10.15 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl und anschl. Adventskaffee am 1. Advent mit Prädikantin Karin Saar **Sonntag, 30. November** **18.00 Uhr:** Sing & Pray Gottesdienst mit Pfarrer Claus Munstein	**Sonntag, 30. November** **11.00 Uhr:** Gottesdienst mit Taufe, mit Pfarrerin Ksenija Auksutat und dem Ev. Kirchenchor im Gemeindehaus
Sonntag, 7. Dezember bis Samstag, 13. Dezember		**Sonntag, 7. Dezember** **9.45 Uhr:** Gottesdienst mit Frauen-Team, Pfarrerin Dorothee Herwig und Organist Michael Tagliente	**Sonntag, 7. Dezember** **10.15 Uhr:** Gottesdienst mit anschließendem Adventskaffee mit Prädikant Walter Bauer **Montag, 8. Dezember** **15.00 Uhr:** Erzählnachmittag in der Adventszeit mit dem Seniorennetzwerk des Nachbarschaftsraumes Rhein-Ried in der ev. Kirche Gernsheim	**Sonntag, 7. Dezember** **11.00 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin Karin Saar und dem Ev. Posaunenchor im Gemeindehaus
Sonntag, 14. Dezember bis Samstag, 20. Dezember	**Sonntag, 14. Dezember** **9.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrer Claus Munstein **Mittwoch 17. Dezember** **18.00 Uhr:** „Unsere Kirche öffnet – zum Stille werden im Advent“	**Sonntag, 14. Dezember** **9.45 Uhr:** Familien-Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee mit Pfarrerin Michelle Siebers, den Uku-Kids und Dekanatskantorin Gunhild Streit	**Sonntag, 14. Dezember** **10.15 Uhr:** Gottesdienst mit anschließendem Adventskaffee mit Pfarrerin Svenja Klamroth **Donnerstag, 18. Dezember** **10.30 Uhr:** Weihnachtsgottesdienst im Haus Rheinaue mit Bianka Jacobsen-Mulongo. **Samstag, 20. Dezember** **17.00 Uhr:** Waldweihnachtsgottesdienst in Maria Einsiedel mit Pfarrer Claus Munstein, dem Ev. Posaunenchor und dem Gesangsverein Sängerlust	**Sonntag, 14. Dezember** **18.00 Uhr:** Abendgottesdienst zu St. Lucia „Mein Licht leuchtet für dich“ mit der Gottesdienstgruppe, Erfelder Kirchenmusik und Pfarrerin Ksenija Auksutat im Gemeindehaus **Freitag 19. Dezember** **15.00 Uhr:** Weihnachtsgottesdienst der Kita Arche Noah mit Pfarrerin Ksenija Auksutat und dem Kita-Team **Freitag, 19. Dezember** **16.00 Uhr:** Weihnachtsgottesdienst im Seniorenzentrum mit Pfarrerin Ksenija Auksutat
Sonntag, 21. Dezember bis Samstag, 27. Dezember	**Mittwoch, 24. Dezember:** **16.00 Uhr:** Familiengottesdienst mit Krippenspiel mit Pfarrerin Svenja Klamroth **22.00 Uhr:** Christmette mit Pfarrerin Svenja Klamroth **Freitag, 26. Dezember** **10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl am 2. Weihnachtstag mit Prädikantin Claudia Münning	**Sonntag, 21. Dezember** **9.45 Uhr:** Gottesdienst mit Prädikant Sieghard Werle und Dekanatskantorin Gunhild Streit **Mittwoch, 24. Dezember:** **14.30 Uhr:** Mini-Gottesdienst mit Pfarrerin Michelle Siebers **16.30 Uhr:** Gottesdienst mit Krippenspiel, musikalisch gestaltet von Christian Keilig mit Pfarrerin Dorothee Herwig **22.00 Uhr:** Christmette mit Pfarrerin Michelle Siebers und Dekanatskantorin Gunhild Streit **Donnerstag, 25. Dezember** **9.45 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Dorothee Herwig und dem Ev. Bläserchor	**Sonntag, 21. Dezember** **10.15 Uhr:** Gottesdienst mit anschließendem Adventskaffee mit Pfarrer Claus Munstein **Mittwoch 24. Dezember** **15.30 Uhr:** Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical mit Pfarrer Claus Munstein **17.30 Uhr:** Christvespergottesdienst mit Pfarrer Claus Munstein **Donnerstag, 25. Dezember** **10.15 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl am 1. Weihnachtstag mit Pfarrer Claus Munstein	**Sonntag, 21.Dezember** **11.00 Uhr:** Gottesdienst mit Taufmöglichkeit mit Pfarrerin Ksenija Auksutat und der Gitarrengruppe Süd der Landfrauen Groß-Gerau im Gemeindehaus **Mittwoch, 24. Dezember** **15.00 Uhr:** Gottesdienst mit Krippenspiel mit Pfarrerin Ksenija Auksutat im Gemeindehaus **17.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Ksenija Auksutat und dem Ev. Posaunenchor im Gemeindehaus **22.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Ksenija Auksutat und dem Ev. Kirchenchor im Gemeindehaus **Freitag, 26. Dezember** **11.00 Uhr:** Gottesdienst im Nachbarschaftsraum mit Pfarrerin Ksenija Auksutat, Ev. Posaunenchor und Gospelchor JOY im Gemeindehaus

TERMINE DER KIRCHENGEMEINDEN JANUAR 2026

Falls nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der jeweiligen Kirche statt:
Ev. Kirche Allmendfeld, Hahner Straße 1; Ev. Kirche Biebesheim, Kirchgasse 22; Ev. Kirche Gernsheim, Zwingenberger Straße 2;
Achtung: Die Gottesdienste in Stockstadt finden im ev. Gemeindehaus, Marktstraße 13 statt.

	Allmendfeld	Biebesheim	Gernsheim	Stockstadt
Sonntag, 28. Dezember bis Samstag, 3. Januar	**Mittwoch, 31. Dezember** **17.00 Uhr:** Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Pfarrer Claus Munstein	**Mittwoch, 31. Dezember** **17.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Michelle Siebers und dem Ev. Bläserchor	**Sonntag, 28. Dezember** **10.15 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Svenja Klamroth **Mittwoch, 31. Dezember** **18.30 Uhr:** Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Pfarrer Claus Munstein **Donnerstag, 1. Januar** **17.00 Uhr:** Ökum. Neujahrs-gottesdienst mit Pfarrer Claus Munstein und Pfarrer Clemens Wunderle, ev. Kirche	**Mittwoch, 31. Dezember** **17.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Ksenija Auksutat im Gemeindehaus
Sonntag, 4. Januar bis Samstag, 10. Januar			**Donnerstag, 8. Januar** **10.30 Uhr & 15.00 Uhr:** Gottes-dienst im Haus Rheinaue mit Bianka Jacobsen-Mulongo **Samstag, 10. Januar** **18.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Svenja Klamroth	**Sonntag, 4. Januar** **15.00 Uhr:** Gottesdienst mit Neujahrsempfang mit Pfarrerin Ksenija Auksutat im Gemeindehaus
Sonntag, 11. Januar bis Samstag, 17. Januar	**Sonntag, 11. Januar** **10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Neujahrsempfang mit Pfarrer Claus Munstein	**Sonntag, 11. Januar** **15.00 Uhr:** Gottesdienst mit Neujahrsempfang mit Pfarrerin Dorothee Herwig und Jahres-rückblick in Bildern von Pfar-rerin Michelle Siebers. Musik: Gunhild Streit (Orgel) und Johannes Würmseer (Trompete)		**Sonntag, 11. Januar** **18.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Ksenija Auksutat im Gemeindehaus
Sonntag, 18. Januar bis Samstag, 24. Januar		**Sonntag, 18. Januar** **9.45 Uhr:** Gottesdienst mit Taufmöglichkeit mit Pfarrerin Michelle Siebers	**Sonntag, 18. Januar** **10.15 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrer Claus Munstein **Donnerstag, 22. Januar** **10.30 Uhr & 15.00 Uhr:** Gottes-dienst im Haus Rheinaue mit Bianka Jacobsen-Mulongo	**Sonntag, 18. Januar** **11.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Ksenija Auksutat im Gemeindehaus **Mittwoch, 21. Januar** **10.00 Uhr:** Gottesdienst im Seniorenzentrum Stockstadt mit Prädikant Walter Bauer
Sonntag, 25. Januar bis Samstag, 31. Januar		**Sonntag, 25. Januar** **18.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Michelle Siebers	**Sonntag, 25. Januar** **10.15 Uhr:** Gottesdienst mit Taufen mit Pfarrer Claus Munstein	**Sonntag, 25. Januar** **11.00 Uhr:** Gottesdienst im Gemeindehaus


ST. HILDEGARDIS
APOTHEKE IM ÄRZTEHAUS
Apotheker Johannes Baumgartner
Robert-Koch-Straße 7 · 64579 Gernsheim
Tel.: 06258 - 33 19
kontakt@st-hildegardis-apotheke.de

DIE BRILLE
Gernsheim
Inh. Jürgen Germann · Augenoptikermeister
Magdalenenstr. 21 · 64579 Gernsheim · Tel. 06258 / 3339

TERMINE DER KIRCHENGEMEINDEN FEBRUAR 2026

Falls nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der jeweiligen Kirche statt:
Ev. Kirche Allmendfeld, Hahner Straße 1; Ev. Kirche Biebesheim, Kirchgasse 22; Ev. Kirche Gernsheim, Zwingenberger Straße 2;
Achtung: Die Gottesdienste in Stockstadt finden im ev. Gemeindehaus, Marktstraße 13 statt.

	Allmendfeld	Biebesheim	Gernsheim	Stockstadt
Sonntag, 1. Februar bis Samstag, 7. Februar	**Sonntag, 1. Februar** **9.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrer Claus Munstein	**Sonntag, 1. Februar** **9.45 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl	**Sonntag, 1. Februar** **10.15 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Claus Munstein **Samstag, 7. Februar** **18.00 Uhr:** Gottesdienst am Samstagabend mit Pfarrer Claus Munstein	**Sonntag, 1. Februar** **11.00 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Ksenija Auksutat im Gemeindehaus
Sonntag, 8. Februar bis Samstag, 14. Februar		**Sonntag, 8. Februar** **9.45 Uhr:** Gottesdienst mit Taufmöglichkeit mit Pfarrerin Michelle Siebers	**Donnerstag, 12. Februar** **10.30 Uhr & 15.00 Uhr:** Gottesdienst im Haus Rheinaue mit Bianka Jacobsen-Mulongo	**Sonntag, 8. Februar** **18.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Ksenija Auksutat im Gemeindehaus
Sonntag, 15. Februar bis Samstag, 21. Februar	**Sonntag, 15. Februar** **9.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrer Claus Munstein	**Sonntag, 15. Februar** **9.45 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Dorothee Herwig	**Sonntag, 15. Februar** **10.15 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrer Claus Munstein	**Sonntag, 15. Februar** **11.00 Uhr:** Gottesdienst mit Taufmöglichkeit mit Pfarrerin Ksenija Auksutat im Gemeindehaus **Mittwoch 18. Februar** **10.00 Uhr:** Gottesdienst im Seniorenzentrum mit Pfarrerin Ksenija Auksutat
Sonntag, 22. Februar bis Samstag, 28. Februar		**Sonntag, 22. Februar** **18.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Michelle Siebers	**Sonntag, 22. Februar** **10.15 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Svenja Klamroth **Donnerstag, 26. Februar** **10.30 Uhr & 15.00 Uhr:** Gottesdienst im Haus Rheinaue mit Bianka Jacobsen-Mulongo.	**Sonntag, 22. Februar** **11.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Ksenija Auksutat im Gemeindehaus

Altrhein Apotheke Stockstadt
Oberstraße 4, 64589 Stockstadt am Rhein
Telefon 06158 83444
E-Mail info@apotheke-stockstadt.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 08.30 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.30 Uhr
Sa 08.30 - 13.00 Uhr

Sammeln Sie Punkte.

Gerne liefern wir zu Ihnen nach Hause.

www.apotheke-stockstadt.de

ALTRHEIN-APOTHEKE
WISSEN. VIELFALT. TRADITION. NÄHE.



Wir sind online und offline gerne für Sie da - Bleiben Sie gesund!
Ihre Apothekerin Kerstin Berthold

TERMINE DER KIRCHENGEMEINDEN MÄRZ 2026

Falls nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der jeweiligen Kirche statt:
Ev. Kirche Allmendfeld, Hahner Straße 1; Ev. Kirche Biebesheim, Kirchgasse 22; Ev. Kirche Gernsheim, Zwingenberger Straße 2;
Achtung: Die Gottesdienste in Stockstadt finden im ev. Gemeindehaus, Marktstraße 13 statt.

	Allmendfeld	Biebesheim	Gernsheim	Stockstadt
Sonntag, 1. März bis Samstag, 7. März	**Sonntag, 1.März** **9.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Svenja Klamroth	**Sonntag, 1. März** **9.45 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Dorothee Herwig **Freitag, 6. März** **19.00 Uhr:** Gottesdienst Weltgebetstag, kath. Kirche, mit dem Gospelchor JOY	**Sonntag, 1.März** **10.15 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Svenja Klamroth **Freitag, 6. März** **19.00 Uhr:** Ökum. Gottesdienst am Weltgebetstag in der ev. Kirche	**Sonntag, 1. März** **11.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Ksenija Auksutat im Gemeindehaus **Freitag, 6. März** **18.00 Uhr:** Gottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindehaus
Sonntag, 8. März bis Samstag, 14. März			**Donnerstag, 12. März** **10.30 Uhr & 15.00 Uhr:** Gottesdienst im Haus Rheinaue mit Bianka Jacobsen-Mulongo	**Sonntag, 8. März** **9.30 Uhr:** Literatur-Gottesdienst mit Pfarrerin Ksenija Auksutat im Gemeindehaus
Sonntag, 15. März bis Samstag, 21. März	**Sonntag, 15. März** **9.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrer Claus Munstein	**Sonntag, 15. März** **9.45 Uhr:** Gottesdienst mit Taufmöglichkeit mit Pfarrerin Michelle Siebers	**Sonntag, 15. März** **10.15 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrer Claus Munstein	
Sonntag, 22. März bis Samstag, 28. März		**Sonntag, 22. März** **9.45 Uhr:** Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrerin Michelle Siebers	**Sonntag, 22. März** **10.15 Uhr:** Gottesdienst mit Taufen mit Pfarrer Claus Munstein **Donnerstag, 26. März** **10.30 Uhr & 15.00 Uhr:** Gottesdienst im Haus Rheinaue mit Bianka Jacobsen-Mulongo **19.30 Uhr:** Ökum. Taizégebet mit Pfarrer Claus Munstein	**Sonntag, 22. März** **11.00 Uhr:** Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrerin Ksenija Auksutat im Gemeindehaus
Sonntag, 29. März bis Montag, 6. April	**Sonntag, 29. März** **10.00 Uhr:** Gottesdienst – Jubelkonfirmation mit Pfarrerin Svenja Klamroth **Gründonnerstag, 2. April** **17.00 Uhr:** Tischabendmahl mit Pfarrer Claus Munstein **Karfreitag, 3. April** **9.00 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Svenja Klamroth **Ostermontag, 6. April** **10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Svenja Klamroth	**Sonntag, 29. März** **18.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Dorothee Herwig **Karfreitag, 3. April** **9.45 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Dorothee Herwig und dem Ev. Kirchenchor **Ostersonntag, 5. April** **9.45 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Michelle Siebers und dem Ev. Bläserchor **Ostermontag, 6. April** **10.00 Uhr:** Ostern für Familien mit Pfarrerin Michelle Siebers	**Sonntag, 29. März** **10.15 Uhr:** Gottesdienst **Gründonnerstag, 2. April** **19.00 Uhr:** Tischabendmahl mit Pfarrer Claus Munstein **Karfreitag, 3. April** **10.15 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Svenja Klamroth **Ostersonntag, 5. April** **7.00 Uhr:** Auferstehungsgottesdienst an der Vogelschutzhütte im Gernsheimer Stadtwald mit Pfarrer Claus Munstein **10.15 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Claus Munstein	**Sonntag, 29. März** **10.00 Uhr:** Gottesdienst im Seniorenzentrum, Schillerstraße 20 mit Pfarrerin Ksenija Auksutat **Gründonnerstag, 2. April** **18.00 Uhr:** Tischabendmahl mit Pfarrerin Ksenija Auksutat im Gemeindehaus **Karfreitag, 03. April** **11.00 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Ksenija Auksutat im Gemeindehaus **Ostersonntag, 5. April** **11.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Ksenija Auksutat im Gemeindehaus

SPIRITUELLER IMPULS

STARTEN STATT WARTEN - MUT ZUM NEUBEGINN

Ein neues Jahr liegt vor uns. Viele von uns verbinden damit Hoffnungen, Vorsätze und den Wunsch nach Veränderung. Doch manchmal fühlen wir uns wie ein Computer, der sich aufgehängt hat: Nichts geht mehr voran, das Leben stockt. Dann hilft kein bloßes Warten, sondern nur eines - ein Neustart.

Auch unser Glaube kennt solche Neubeginne. Die Bibel erzählt davon: Abraham bricht auf in eine unbekannte Zukunft, das Volk Israel zieht aus der Gefangenschaft in die Freiheit, die Jünger lassen ihre Netze zurück, um Jesus nachzufolgen. Immer wieder schenkt Gott Menschen die Kraft, Altes loszulassen und Neues zu wagen.

Neustart heißt: nicht nur von früher träumen, nicht resigniert auf das Morgen warten, sondern mit Gottes Hilfe Schritte ins Neue gehen. Es ist ein geistlicher Aufbruch - hinein in ein Jahr, das wir nicht in der Hand haben, aber in Gottes Hände legen dürfen.

Das braucht Vertrauen. Denn wir wissen nicht, was kommt. Doch wir dürfen glauben: Gott geht mit. Er schenkt Mut, Hoffnung und seine Nähe. Darum dürfen wir starten – nicht aus eigener Kraft, sondern im Vertrauen auf den, der uns trägt.

So wird auch dieses neue Jahr zu einer Chance für einen heilsamen Neubeginn – mit Gott an unserer Seite. Ganz im Sinne der Jahreslosung für 2026:

„Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu!
Offenbarung 21,5

Iris Schäfer

